

1189 AF

An die
Vorsitzende des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei – G Sen –

Aktueller Sachstand Berliner Schulbauoffensive (BSO)

-Schlussbericht-

51. Sitzung des Abgeordnetenhauses v. 12.12.19 Drs. 18/2400 (B. 60 b)

Rote Nummer:

Kapitel	Titel	
Ansatz 2018:		€
Ansatz 2019:		€
Ansatz 2020:	entfällt	€
Ist 2018:		€
Verfügungsbeschränkungen 2019:		€
Aktuelles Ist (Stand:)		€

Gesamtkosten:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 folgende Änderung des Auflagenbeschlusses beschlossen (Drs. 18/2400 (B.60b)):

Der Senat wird aufgefordert, dem Hauptausschuss jährlich zum 30. September einen aktuellen Sachstand zu berichten und hierbei insbesondere Folgendes darzustellen:

- Darstellung des neuen Bedarfsprognosemodells und des kleinräumigen Bedarfs (Ist/Plan-Kosten, Monitoring-Ergebnis jährlich)
- Darstellung von „Amtsentwürfen“ u.Ä. (Raumstandards, Musterraumprogramme, Musterfunktionsprogramme und Musterausstattungsprogramme)
- Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive (Sachstand zu relevanten Einzelthemen z.B. temporäre Schulgebäude, Baustandards, Raumprogramme, Personal, HOWOGE usw.)
- Änderungen in den BSO-Tranchen
- Verfahrensstand Planung und Bau von Schulbaumaßnahmen

- Mittelabfluss durch Neubau- und Sanierungsmaßnahmen differenziert nach Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, HOWOGE, Bezirken
- Benennung von Handlungsbedarfen
- Aktualisierung Schülerzahlprognose, Stand des Monitorings mit den Bezirken (inklusive Entwicklung fünf Jahre zurück und fünf Jahre Prognose bezirksscharf und für Grundschulen regionenscharf mit Gegenüberstellung der Kapazitäten)
- Controllinginstrumente, Vertragsgestaltung und -abwicklung mit den Schulträgern
- Stand der Organisationsentwicklung (Struktur, Personal [-bedarf, -bestand, -gewinnung])
- Struktur und Verfahren der ressortübergreifenden Zusammenarbeit (Abstimmung, Instrumente der Verbesserung von Effizienz und Qualität bei der Umsetzung des Bau- und Sanierungsprogramms)
- Instrumente der Verbesserung von Effizienz und Qualität bei der Umsetzung des Bau- und Sanierungsprogramms.

Es wird gebeten, mit nachfolgendem Bericht den Beschluss als erledigt anzusehen.

Mit Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 12. Dezember 2019 (Drs. 18/2400 (B.60a)), wird jährlich zum 31. März mit dem Stichtag 31. Dezember des Vorjahres ein Bericht zum Maßnahmen- und Finanzcontrolling vorgelegt. Im letzten jährlichen Bericht zum Maßnahmen- und Finanzcontrolling (Rote Nummer 1189 Z), der auch das Organisations- und Prozesscontrolling beinhaltet, ist eine technische Fortschreibung der Maßnahmen des zentralen Schulbaus der SenStadtWohn und der HOWOGE angekündigt worden. Die technische Fortschreibung wurde in diesen Sachstandbericht integriert. (vgl. 3.2.3.1).

Hierzu wird berichtet:

1. Schulentwicklungsplanung

1.1. Darstellung des neuen Bedarfsprognosemodells

Anlässlich des Berichtsauftrages „Auflösung des Schulplatzdefizits“ (Rote Nummer 1189 AA) erfolgte eine Überprüfung und Weiterentwicklung der bisherigen Methodik zur Prognose des Schulplatzbedarfes.

Die rückwirkende Güteprüfung führte zu der Erkenntnis, dass insbesondere die Daten aus der WOFIS Datenbank (**W**ohnbau**F**lächen**I**nformations**S**ystem) für die Zwecke der Schulbedarfsprognose nur bedingt geeignet sind, da die Unsicherheiten im Hinblick auf die Realisierung der einzelnen Wohnungsbauvorhaben im Prognosemodell nicht abgebildet werden können.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat daraufhin eine Prognosemethodik entwickelt, die die WOFIS-Daten nicht mehr direkt, sondern nur indirekt im Rahmen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose nutzt und dennoch regionale Besonderheiten zur Gewährleistung einer wohnortnahen Beschulung berücksichtigt.

Darstellung des „alten“ und „neuen“ Modells

Während das bisherige Modell zur Ermittlung der zukünftig benötigten Schulplätze zum einen ausgewählte Daten aus dem Einwohnerregister benutzte (natürliche demographische Entwicklung) und zum anderen die Informationen aus der WOFIS Datenbank (Anzahl, Fertigstellung und Lage) mit Hilfe von Richt- und Orientierungswerten zu schulischen Bedarfen umrechnete (räumliche demographische Entwicklung), setzt das nun vorliegende Modell auf zwei andere im Land Berlin anerkannte Datengrundlagen auf,

die für die Zwecke der Schulbedarfsprognose eine stärkere Persistenz aufweisen. Dies sind die

- Bevölkerungsprognose 2018 – 2030 für das Land Berlin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenStadtWohn)
- Modellrechnung zur Schülerzahlenentwicklung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBildJugFam)

Während die Bevölkerungsprognose die Entwicklung der Einwohner am **Wohnort** beschreibt, setzt die Modellrechnung zur Schülerzahlenentwicklung auf den Schülerinnen und Schülern am **Schulort** auf.

Für die Schulnetzplanung hat dieser Umstand Vor- und Nachteile zugleich. Zum einen führt die direkte Gegenüberstellung der Ergebnisse auf der kleinräumigen Ebene zu teilweise unerwarteten Erkenntnissen (in einigen Regionen gibt es mehr Schülerinnen und Schüler als Einwohnerinnen und Einwohner im entsprechenden Alter) zum anderen ermöglicht diese Betrachtung Schlüsse auf überregionale Wanderungsbewegungen und gibt damit Hinweise zur Umsetzung eines langfristig tragfähigen, regional ausgegogenen Schulstandortnetzes.

Eine weitere Veränderung zu dem bisher verwendeten Modell ist der regionale Bezug der Aussagen im Primarbereich. Während in dem bisherigen Modell knapp 100 Grundschulplanungsregionen – als Addition mehrerer Einschulungsbereiche – gebildet wurden, stehen nunmehr 60 Prognoserräume als kleinste regionale Einheit zur Verfügung.

Der geänderte Flächenbezug entspricht nicht den bisherigen Schulplanungsregionen. Die Vorteile dieser Flächenabgrenzungen sind einerseits die Kompatibilität zu dem berlinheitlichen System der lebensweltlich orientierten Räume (LOR), die es nunmehr ermöglichen, auf weitere relevante Daten, die ggf. für die Planung sozialer Infrastruktur von Bedeutung sind, zurückzugreifen; zum anderen stehen erstmals Ergebnisse der Modellrechnung zur Schülerzahlenentwicklung für den Primarbereich auf der regionalen Ebene der Prognoserräume zur Verfügung.

1.2. Aktualisierung der Schülerzahlenprognose

Die Modellrechnung zur Entwicklung der Zahl der Schüler/innen dient für eine Reihe von Prozessen als kurz- und mittelfristige Planungsgrundlage und wird jährlich aktualisiert. Abgebildet wird die künftige Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen aktuell auf Basis der:

- IST-Zahlen der Schülerinnen und Schüler der öffentlichen allgemeinen Schulen des Schuljahres 2019/20 vom 1. November 2019,
- IST-Bevölkerungszahlen vom 31. Dezember 2018,
- von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen erstellten und als Orientierungsrahmen für Planungen in der Stadt verbindlichen Bevölkerungsprognose für Berlin 2018 - 2030 sowie
- aktuellen empirischen, schulart- und bezirksspezifischen Struktur- und Übergangsquoten.

Die Modellrechnung stellt jährlich eine Status-Quo-Prognose dar. Dies bedeutet, dass das aktuelle Wahl- und Übergangsverhalten der Schülerinnen und Schüler festgeschrieben wird und die im Basisjahr erkennbaren Trendänderungen in die Modellrechnung eingehen. Die Verwendung der aktuellen Quote ist methodisch dann besonders angebracht, wenn ein Trend sich nachweisbar fortsetzt wie in den letzten Jahren die kontinuierlich starke Erhöhung der Zahl der Schülerinnen und Schüler.

Die Bevölkerungsprognose wirkt sich im angewandten Modell insbesondere auf den Schuleinstieg aus. Hierfür werden sogenannte Eingangsquoten der Erstklässlerinnen und Erstklässler ermittelt. Zur Ermittlung dieser Eingangsquoten für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger wird jeweils die Anzahl der Fünfjährigen aus der Bevölkerungsprognose genutzt.

Diese Anzahl wird den Schülerinnen und Schülern im ersten Schulbesuchsjahr aus der IST-Statistik gegenüber gestellt. Da die Bevölkerungsprognose nicht jährlich aktualisiert wird, ist es notwendig, den Einwohnerbestand vom 31.12. des Vorjahres (Einwohnerregisterstatistik Berlin, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) jedes Jahr neu mit der Bevölkerungsprognose abzugleichen.

Insgesamt besuchen im Schuljahr 2019/20 325.525 Schülerinnen und Schüler die öffentlichen allgemein bildenden Schulen Berlins. Diese Zahl ist in der Tendenz im Zeitraum von 10 Jahren weiter steigend, sodass im Schuljahr 2029/30 insgesamt 388.650 Schülerinnen und Schüler erwartet werden. Damit erhöht sich die Anzahl um rund 63.000 Schülerinnen und Schüler im genannten Zeitraum. Dies entspricht einem berlinweiten Zuwachs über alle Jahrgangsstufen von gut 19 %.

Die steigenden Zahlen der Schüler/innen zeigen sich sowohl in den Jahrgangsstufen 1-6 mit 17 % als auch noch ausgeprägter in den Jahrgangsstufen 7-10 (Sekundarstufe I) mit rund 25 %. In der letztjährigen Modellrechnung 2019 war berlinweit für die Schuljahre 2019/20 bis 2019/30 ebenfalls von einem Zuwachs ausgegangen worden, allerdings nur in Höhe von 16 %, dabei 11 % in Jahrgangsstufe 1-6 und 24 % in Jahrgangsstufe 7-10. Insgesamt erfolgt unter Verwendung der neuen Bevölkerungsprognose also nur eine geringfügige Zunahme der bisher abgebildeten Dynamik des Aufwuchses.

Die dargestellte Modellrechnung auf Berlinenebene liegt jährlich sehr nahe an der tatsächlichen Schülerzahl (Fehlerquote i.d.R. unter 0,5%). Auch auf der regionalen Ebene der Bezirke ist die Modellrechnung das zuverlässigste Planungstool und bildet die zu erwartenden Zahlen der Schüler/innen sehr gut ab. Für die Schulnetzplanung und die kleinräumige bezirkliche Planung im Bereich der Grundschulen ergibt sich allerdings die Notwendigkeit der kleinräumigen Betrachtung unterhalb der Bezirke. U.a. hierfür stellt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen die Bevölkerungsprognose auf Prognoseraumebene zur Verfügung (Berlinweit 60 Prognoserräume als kleinräumigere Einheiten der lebensweltlich orientierten Räume mit durchschnittlich 55.000 bis 60.000 Einwohnerinnen und Einwohnern). Die Anzahl der Prognoserräume pro Bezirk liegt zwischen 4 (Mitte) und 7 (Pankow).

Auf dieser Grundlage ist eine Umrechnung der bezirklichen Modellrechnung der Schüler/innen auf Prognoseraumebene, die die Entwicklung der Zahlen der Schüler/innen an Grundschulen und Grundstufen an Gemeinschaftsschulen abbildet, erfolgt. Diese Datenlage ist Grundlage für die ab August 2020 erfolgenden Monitoringgespräche. Die Ergebnisse des Monitorings werden im nächsten Bericht zum Maßnahmen- und Finanzcontrolling bzw. im nächsten Sachstandsbericht dargestellt.

Eine differenzierte Darstellung der Schülerzahlenprognose erfolgte bereits mit dem jährlichen Bericht zur Entwicklung der Schülerzahlen sowie mittelfristige Lehrkräftebedarfsdeckung (Rote Nr. 2944).

1.3. Entwicklung der Schulplatzkapazitäten

Derzeit ist es punktuell noch notwendig, schulorganisatorische Maßnahmen zur Schulplatzsicherung umzusetzen. Durch die Investitionstätigkeit wird jedoch auch dort, wo es temporär zu höheren Belegungen von Klassen kommt, immer stärker eine Annäherung an die optimalen Standards (Klassenfrequenzen, Raum-Zug-Verhältnis) erreicht. In diesem Sinne kann festgehalten werden, dass alle Berliner Kinder im schulpflichtigen Alter in den kommenden Jahren beschult werden können.

Dies muss betont werden, da der Defizitabbau trotz weiter steigender Schülerzahlen gewährleistet wird. Die Anzahl der Schulplätze in den unterschiedlichen Bereichen wächst bei Grundschulen und Gymnasien schneller als die Schülerinnen- und Schülerzahlen. Bei den Integrierten Sekundarschulen müssen weitere Anstrengungen unternommen werden.

Gleichwohl kann bereits heute festgestellt werden, dass die Ausstattung mit Schulplätzen in vielen Teilen der Stadt gut ist bzw. auf einem guten Weg ist, obwohl die Schulplatznachfrage gestiegen ist und weiter steigen wird.

In nur drei Schuljahren wurden und werden im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive 19.346 neue Schulplätze geschaffen. Diese verteilen sich auf die einzelnen Schularten wie folgt.

	Kapazitätswachstum in Schulplätzen			
	01.08.2018 bis 31.07.2019 (d.h. im SJ 2018/19)	01.08.2019 bis 31.07.2020 (d.h. im SJ 2019/20)	01.08.2020 bis 31.07.2021 (d.h. im SJ 2020/21)	SJ 2018/19 bis SJ 2021/22
Grundschulen	432	5.928	7.632	13.992
ISS	400	1.400	1.510	3.310
Gymnasien	0	522	522	1.044
Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt	104	416	480	1.000
Gesamt	936	8.266	10.144	19.346

Die vorliegenden Daten machen deutlich, dass die durch schulorganisatorische Maßnahmen abzufangende zeitweise höhere Belegung im Primarbereich mit dem aktuellen Schuljahr ihren Höhepunkt erreicht hat. Es ist zu erwarten, dass sich durch die geplante Kapazitätsschaffung die hohe Auslastung der Schulen mit Primarbereich deutlich entspannt.

	in 2018/19	in 2019/2020	in 2020/21	in 2021/22
	Schulplatzdefizit/- überschuss	Schulplatzdefizit/- überschuss	Schulplatzdefizit/- überschuss	Schulplatzdefizit/- überschuss
Grundschulen	- 6.854	- 9.411	- 7.552	- 4.120
ISS	+ 532	- 686	- 940	- 1.270
Gymnasien	+ 2.856	+ 1.901	+ 1.610	+ 1.522

Zu erkennen ist, dass das bisher prognostizierte Schulplatzdefizit von 9.505 Schulplätzen zum Schuljahresbeginn 2021/22 geringer ausfallen wird, als bisher angenommen. Es beläuft sich nunmehr im Grundschulbereich auf -4.120 (statt -5.895), im ISS-Bereich auf -1.270 (statt -2.927) und im Gymnasialbereich auf ein Überangebot von +1.522 (statt eines Defizites von -683) Plätzen. Allerdings ist festzuhalten, dass die Gymnasialplätze in den Bezirken ungleich verteilt sind.

Voraussetzung ist, dass die geplanten Schulneu- / -erweiterungsbauten, wie in der „Fortschreibung Investitionsprogramm Schulbau“ 2019-23 (Rote Nr. 1653 D) angegeben, der Nutzung übergeben werden (vgl. hierzu Rote Nr. 1189 AA Auflösung des Schulplatzdefizits).

1.4. Stand des Monitorings

Die in Punkt 1.1 beschriebene Methodik bildet die Datenbasis für das Monitoringverfahren 2020. Die erarbeiteten Grundinformationen wurden den Bezirken Ende Juni 2020 mit der Bitte zur Verfügung gestellt, diese zu prüfen und darauf aufbauend Schulnetzkonzepte zu entwickeln. Die Herausforderung wird sein, auf Grundlage dieser Daten unter Beachtung interbezirklicher Verflechtungen (überbezirklicher Schülerwanderungen) „regionale Besonderheiten“ zu analysieren und angemessene Handlungsbedarfe abzuleiten. Dazu hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vorbereitende Einzelgespräche im Juli angeboten. Nach den Sommerferien wird das Verfahren in Form der etablierten Monitoringgespräche mit den einzelnen Bezirken umgesetzt.

2. Vorgaben/Standards/Musterraum-, funktions- und -ausstattungsprogramme

2.1. Neubau

2.1.1. Standards für den Neubau von Schulen im Rahmen der BSO

Die Standards für den Neubau von Schulen wurden nach Beschluss der Taskforce im Dezember 2018 durch ein gemeinsames Rundschreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Kraft gesetzt (vgl. hierzu Rote Nrn. 1189 Z, 2657). Die Standards haben sich im bisherigen Planungsprozess des Schulneubaus bewährt und werden bedarfsweise fortgeschrieben.

2.1.2. Musterprogramme der einzelnen Schularten

Im Februar 2017 wurde der Ergebnisbericht der Facharbeitsgruppe Schulraumqualität der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie offiziell übergeben. Die zentralen Aussagen des Berichtes bezogen sich auf die Ausrichtung am Ganzttag, die inklusive Bildung und die Gestaltung von Schulen als Lern- und Lebensort. Das als Berliner Lern- und Teamhaus bezeichnete Konzept musste in einem nächsten Bearbeitungsschritt in eine operationalisierbare Form als Grundlage für die weiteren Planungs- und Bauprozesse übersetzt werden. Dies ist mit der Erarbeitung der Musterraum- und Musterfunktionsprogramme für jede Schulart (Grundschulen, Integrierte Sekundarschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen) und jede mögliche Organisationsgröße geschehen. Darüber hinaus wurden für die Außenbereiche der Schulneubauten Musterfreiflächenprogramme erarbeitet. Alle Programme sind veröffentlicht und stehen Planungsbeteiligten und –betroffenen unter www.berlin.de/schulbau/neubau/planungs-vorgaben/musterprogramme-782451.php zur Verfügung.

Ebenfalls dort veröffentlicht ist der Musterausstattungskatalog für Grundschulen. Die Veröffentlichung der Musterausstattungskataloge für die weiteren Schularten ist für das 3. Quartal 2020 vorgesehen.

2.1.3. Holzmodulbau

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen aus den realisierten Pilotprojekten in Holzbauweise hat die Taskforce mit den Beschlüssen 06/2020 vom 5. Mai 2020 und 15/2020 vom 16. Juni 2020 die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und die HOWOGE mit der Vorbereitung einer neuen Tranche von Schulneubauten in Holzmodulbauweise beauftragt. Die Umsetzbarkeit schulfachlicher Anforderungen wurde durch eine Machbarkeitsstudie im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bestätigt und wird gegenwärtig in ein modifiziertes Musterraum- und -funktionsprogramm übersetzt. Hierbei können die Grundsätze des Compartmentmodells ebenso berücksichtigt werden wie die Anforderungen an Inklusion und nachhaltiges Bauen. Der Vorteil des angepassten Musterraum- und -funktionsprogramm besteht in einer reduzierten Grundfläche, die eine Realisierbarkeit auch auf kleineren Grundstücksflächen ermöglicht.

2.2. Sanierungen

2.2.1. Leitfaden für die Sanierung von Schulen

Nachdem sich die Standards für Schulneubauten in der praktischen Anwendung bewährt haben, wurden bis zum Mai 2020 in einer verwaltungsübergreifenden Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie, für Stadtentwicklung und Wohnen, für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, für Finanzen, für Inneres und Sport, der Senatskanzlei und der Bezirke ein Leitfaden für die Sanierung von Schulen erarbeitet und abgestimmt. Dieser Leitfaden wurde nach Befassung des Landesbeirats Schulbau am 5. Mai 2020 von der Taskforce Schulbau beschlossen.

Dem Auftrag des Hauptausschusses aus der 69. Sitzung vom 12. Februar 2020 folgend (Rote Nr. 2657) wird die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie dem Hauptausschuss die Leitlinien für die Sanierung von Schulen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive aufliefern, sobald diese als Broschüre vorliegen.

3. Umsetzung der BSO

3.1. Temporäre Schulbaumaßnahmen

Zum Schuljahresbeginn 2021/2022 wird durch die wachsende Zahl von Schülern und Schülerinnen trotz aller Bemühungen um Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen ein Kapazitätsdefizit an verfügbaren Schulplätzen prognostiziert. Ein wichtiger Baustein, um dem zu begegnen und eine ausreichende Anzahl an Schulplätzen zu Verfügung stellen zu können, stellen temporäre Schulbaumaßnahmen der Bezirke dar. Seitens der Bezirke wird die Realisierung von 3.545 temporären Schulplätzen zum Schuljahr 2021/22 standortscharf benannt (vgl. Rote Nr. 1189 T-1, Anlage 35).

Zur Sicherung einer zeitgerechten Errichtung von temporären Schulbaumaßnahmen wurden folgende Maßnahmen zur Unterstützung der Bezirke veranlasst:

- 100-Millionen-Euro-Programm – „Schnellbauprogramm Klassenzimmer“

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat in seiner 51. Sitzung am 12. Dezember 2019 zum Doppelhaushalt 2020/2021 die Mittel für das 100-Millionen-Euro-Programm aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Schulbauoffensive beschlossen. Sie sind beschränkt auf temporäre Maßnahmen, die mit Schuljahresbeginn 2020/2021, spätestens mit Schuljahresbeginn 2021/2022 genutzt werden. Die Finanzierung der Einzelmaßnahmen erfolgt aus den Bezirkshaushaltsplänen, für die eine Basiskorrekturzusage gegeben wurde. Bis zum jetzigen Zeitpunkt erfolgten im Rahmen der Haushaltswirtschaft

2020 Basiskorrekturzusagen für zwei Bezirke bzw. sechs Maßnahmen i.H.v. insgesamt rd. 3.400,00 Tsd. EUR.

- Definition des Verfahrens zur Umsetzung und Finanzierung

Mit der zweiten Neufassung des 1. Rundschreibens zur BSO – Finanzierungsfragen: Ersatz- sowie temporäre Ausweich- und Zusatzflächen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) vom 28. April 2020 wurde durch die Senatsverwaltung für Finanzen ein verbindliches Verfahren zur Umsetzung und Finanzierung von temporären Schulbaumaßnahmen vorgegeben.

- Dienstleistungsfunktion des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg

Eine nachhaltige Alternative bei der Schaffung temporärer Schulplätze stellt das vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg entwickelte Bausystem „Das Fliegende Klassenzimmer“ (DFK) dar. Dabei handelt es sich um ein temporäres Gebäude, welches architektonische, bauphysikalische und ökologische Qualität mit Nachhaltigkeit verbindet und dabei gleichzeitig hohe pädagogische Anforderungen erfüllt. Das „DFK“ kann sowohl während einer Bauphase als temporäre Lösung für Schulsanierungen sowie zur kurzfristigen Realisierung von zusätzlichen Schulplätzen bei Bedarfsspitzen genutzt werden. Es wurde bislang nur als ebenerdige Variante mit der Bezeichnung „DFK 1.0“ realisiert. Die meisten Bezirke verfügen jedoch nicht über ausreichend große Grundstücksflächen, um ihre notwendigen Kapazitätswachse mit einem eingeschossigen Bau abdecken zu können. Sie benötigen mehrgeschossige Varianten, wie sie das so genannte „DFK 2.0“ bietet. Mit dem Taskforce-Beschluss 06/2019 ist dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg die Dienstleistungsfunktion für alle Berliner Bezirke übertragen worden. Erste Planungsergebnisse zum DFK 2.0 liegen vor und werden aktuell weiter vertieft. Das DFK 2.0 kann voraussichtlich zum 1. Quartal 2022 durch die Bezirke abgerufen werden und schafft zusätzliche Kapazitäten für das Schuljahr 2022/2023.

- Dienstleistungsfunktion des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf

Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf ist es in der Vergangenheit gelungen, doppelstöckige Pavillonbauten mit je 2 x 2 Klassenräumen (ohne Sanitärräume) kurzfristig in nur 4-6 Monaten zu errichten. Aufbauend auf diesen Erfahrungen bietet der Bezirk allen Bezirken eine zentrale Dienstleistungsfunktion zur Realisierung von temporären Schulgebäuden in Pavillonbauweise (einschließlich Sanitärräumen) an, um dadurch zu einer Beschleunigung in der Schulplatzbereitstellung beizutragen.

Nach einer Abfrage der SenBildJugFam zur bezirklichen Nachfrage nach einer Unterstützungsleistung hat die Taskforce am 16. Juni 2020 beschlossen, dass das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin eine zentrale Dienstleistungsfunktion zur Herstellung temporärer Schulgebäude für die Schulen aller Berliner Bezirke übernimmt (Taskforce-Beschluss 10/2020). Das Angebot kann nach erfolgreicher Personalgewinnung zur Verfügung stehen und entlastet im Schuljahr 2021/2022 die Bezirke bei der Errichtung temporärer Schulplätze

- Nachnutzung von Tempohomes für schulische Zwecke

Anfang Februar 2020 wurde zwischen den Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie, für Finanzen und der BIM die Übereinkunft erzielt, das Angebot der BIM zur Unterstützung bei der Nachnutzung von Tempohome-Containern für schulische Zwecke für die Dauer einer Pilotphase weiter zu verfolgen. Die Pilotphase soll dazu dienen, die grundsätzliche Eignung der Umrüstung der Tempohomes für eine schulische Nachnutzung zu klären. Die Prüfung umfasst dabei sowohl die schulischen, technischen und rechtlichen Anforderungen als auch die Kostenermittlung. Ziel ist es, den Bezirken ein standardisiertes Planungs- und Umsetzungsverfahren für die Nutzung von umgerüsteten Tempohome-Containern anzubieten.

Mit Beschluss der Taskforce vom 16. Juni 2020 (Taskforce-Beschluss 11/2020) wurde der Abschluss eines Vertrags zur Erarbeitung einer Pilotplanung, sowie nach Bestätigung der Wirtschaftlichkeit anhand einer vorliegenden Kostenberechnung der Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem (General)-Planungsbüro durch die BIM, auf welchen die Bezirke bei Bedarf zurückgreifen können, veranlasst. Zudem wurde der Bezirk Spandau beauftragt mit der BIM eine Projektvereinbarung für die Umsetzung eines Pilotprojektes zu schließen.

3.2. Dauerhafte Schulbaumaßnahmen

3.2.1. BSO-Maßnahmen

Die BSO-Maßnahmenliste ist ein fortzuschreibendes Planungsinstrument, das Schulbaumaßnahmen erfasst und strukturiert. Die Maßnahmen der BSO werden unter Berücksichtigung der Maßnahmenart und der zuständigen Umsetzungseinheit in sog. Tranchen aufgeteilt. Mit Beschluss vom 25. Februar 2020 hat die Taskforce eine Neustrukturierung der BSO-Tranchen und ein Verfahren zur Aktualisierung der BSO-Maßnahmenliste beschlossen (Taskforce-Beschluss 03/2020). Die BSO-Maßnahmen gliedern sich demnach wie folgt:

BSO 0	Maßnahmen die bereits vor Beginn der Berliner Schulbauoffensive begonnen wurden und andauern.
BSO I	Maßnahmen des Modellvorhabens zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen (MOBS).
BSO II	Maßnahmen zum Neubau von Grundschulen in Umsetzung durch die SenStadtWohn mit grundstücksseitigen Voraussetzungen zur zeitnahen Umsetzung.
BSO III	Maßnahmen zum Neubau von weiterführenden Schulen (einschließlich Gemeinschaftsschulen) in Umsetzung durch die HOWOGE mit grundstücksseitigen Voraussetzungen zur zeitnahen Umsetzung.
BSO IV	Maßnahmen zum Neubau von Grundschulen in Umsetzung durch die SenStadtWohn mit noch zu klärenden Fragen zum Grundstück.
BSO V	Maßnahmen zum Neubau von weiterführenden Schulen (einschließlich Gemeinschaftsschulen) in Umsetzung durch die HOWOGE mit noch zu klärenden Fragen zum Grundstück.
BSO VI	Maßnahmen der Sanierung in Umsetzung durch die SenStadtWohn mit Kosten von mehr als 10 Mio. € gem. Gebäudescan (Prio 1)
BSO VII	Maßnahmen der Sanierung in Umsetzung durch die HOWOGE mit Kosten von mehr als 10 Mio. € gem. Gebäudescan (Prio 1)
BSO VIII	Maßnahmen der Sanierung mit Umsetzung in Amtshilfe durch die SenStadtWohn mit Kosten von 5,5 bis 10 Mio. € gem. Gebäudescan (Prio 1)
BSO IX a	Maßnahmen der Sanierung und Erweiterung mit Kapazitätsrelevanz in Umsetzung durch die Bezirke
BSO IX b	Maßnahmen der Sanierung ohne Kapazitätsrelevanz mit Umsetzung durch die Bezirke bis 2023
BSO IX c	Maßnahmen der Sanierung ohne Kapazitätsrelevanz mit Umsetzung durch die Bezirke nach 2023
BSO X	Maßnahmen, die noch keiner Umsetzungseinheit zugeordnet wurden.

BSO XI	Maßnahmen zum Neubau und zur Sanierung von berufsbildenden und zentralverwalteten Schulen in Umsetzung durch die SenStadtWohn und die BIM.
BSO MEB	Maßnahmen zum Neubau von Modularen Ergänzungsbauten (MEB) in Umsetzung durch die SenStadtWohn.
BSO Typensporthallen	Maßnahmen zum Neubau von Typensporthallen in Umsetzung durch die SenStadtWohn.

Zwischenzeitlich hat die Taskforce Schulbau beschlossen, die bisherige Tranche V (weiterführende Schulen durch die HOWOGE mit noch zu klärenden Fragen zum Grundstück) aufzulösen und die zugehörigen Maßnahmen in die Tranche X zu verschieben (Beschluss 05/2020 vom 5. Mai 2020). Unter der Tranche V werden jetzt als Va Holzmodulschulen in Umsetzung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen erfasst, unter Tranche Vb Holzmodulschulen in Umsetzung durch die HOWOGE.

Eine aktualisierte Zuordnung der Schulbaumaßnahmen auf die BSO-Tranchen wird auf Grundlage des Investitionsprogramms 2020-24 erfolgen.

3.2.2. Maßnahmen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

3.2.2.1. BSO I - Modellvorhaben zur Beschleunigung des Schulbaus

Im Rahmen der BSO I (Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten) werden 10 Schulneubauten und Sporthallen durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen realisiert.

An drei Standorten erfolgte eine Errichtung in Holzmodulbauweise:

Bezirk	Standort	Schulplätze	Baubeginn	Fertigstellung
Marzahn-Hellersdorf	ISM Mahlsdorf, Neubau einer ISS	550	07/2018	09/2019
Lichtenberg	Konrad-Wolf-Str., Neubau Grundschule	432	01/2019	08/2019
Lichtenberg	Sewanstr., Neubau einer Grundschule	432	02/2019	01/2020

Für sieben Standorte wurden Planungswettbewerbe durchgeführt:

Bezirk	Standort	Schulplätze	Baubeginn	Fertigstellung
Mitte	Chausseestraße//Boysenstraße Europacity Grundschule	576	08/2019	12/2021
Pankow	Jeanne-Barez-Schule Erweiterung und Anbau Sporthalle	576	11/2019	06/2021
Pankow	Panke-Schule Abriss und Neubau Sonderschule	152	s. unten	
Friedrichshain-Kreuzberg	Pufendorfstraße Neubau einer Grundschule	432	04/2019	05/2022
Spandau	Heinrich-Böll-Oberschule Abriss und Erweiterung	975	s. unten	
Spandau	Wolfgang-Borchert-Schule Erweiterung	780	12/2019	11/2021
Spandau	Goltz-Mertensstraße Neubau einer Grundschule	576	s. unten	

Für den Neubau der Heinrich-Böll-Oberschule erfolgte die Beauftragung des Generalunternehmers in der 26. KW und für die Panke-Schule in der 29. KW.

Für den Standort Goltz-Mertens-Straße wurde im Mai 2020 die Erweiterte Vorplanungsunterlage zur Prüfung eingereicht.

3.2.2.2. BSO II/IV - Neubau Grundschulen konventionell

Im Rahmen der BSO II und IV (Neubau von Grundschulen und Sporthallen) werden 29 Neubauvorhaben realisiert. Für bis zu 22 Standorte wurden zwei Realisierungswettbewerbe für den Neubau von dreizügigen (5) mit je 432 Schülerplätzen und vierzügigen (6) mit je 576 Schülerplätzen Grundschulen ausgelobt. Die Beauftragung der Generalplaner erfolgte nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens im März 2019. Für folgende Standorte liegen geprüfte Bedarfsprogramme vor:

Dreizügige Schulen:

Bezirk	Standort	Schulplätze	Baubeginn	Fertigstellung
Pankow	Conrad-Blenkle-Straße 20	432	s. unten	s. unten
Pankow	Alt-Blankenburg 26	432	s. unten	s. unten
Neukölln	Koppelweg	432	s. unten	s. unten
Lichtenberg	Schleizer Straße	432	s. unten	s. unten

Vierzügige Schulen:

Bezirk	Standort	Schulplätze	Baubeginn	Fertigstellung
Mitte	Adalbertstraße	576	s. unten	s. unten
Mitte	Reinickendorfer Straße	576	s. unten	s. unten
Pankow	Rennbahnstraße	576	s. unten	s. unten
Pankow	Karower Chaussee 97	576	s. unten	s. unten
Friedrichshain-Kreuzberg	Lenau-Grundschule Nostizstraße 60	576	s. unten	s. unten
Marzahn-Hellersdorf	Naumburger Ring	576	s. unten	s. unten
Marzahn-Hellersdorf	Eisenstr. 9	576	s. unten	s. unten

Baubeginn für die neuen Grundschulen in Typenbauweise (BSO II) erfolgt voraussichtlich sukzessive ab 2021 bis 2023 unter der Voraussetzung der Bereitstellung bebaubarer Grundstücke.

Die Fertigstellung der ersten Grundschulen erscheint aus heutiger Sicht im Sommer 2022 möglich.

3.2.2.3. BSO V a - Holzmodulschulen

Im Rahmen des Modellvorhabens zur Beschleunigung des Schulbaus (MoBS jetzt BSO I) wurden erstmalig in Berlin Holzmodulschulen geplant und gebaut. Im

Rahmen von zwei Generalplaner-Verträgen wurden zeitgleich eine ISS und zwei Grundschulen errichtet. Die drei Schulen bauen auf dem gleichen Modulsystem auf, sind aber keinesfalls baugleich. Die Bauausführung wurde über zwei Generalunternehmerverträge mittels funktionaler Leistungsbeschreibung umgesetzt. Die aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades sehr kurzen Bauzeiten liegen bei ca. 8-10 Monaten (z. Bsp. Grundschule Konrad-Wolf-Straße: Grundsteinlegung Januar 2019, Nutzungsbeginn: 10. August 2019).

So wurde die letzte der drei Holzmodulschulen zum 2. Schulhalbjahr 2019/20 an den Schulträger übergeben, nach dem die Grundsteinlegung am 10. April 2019 erfolgt war. Mit der neuen Tranche Holzmodulschulen wird versucht, schnell auf zur Verfügung gestellte Grundstücke und bestätigte Bedarfe für alle Schularten zu reagieren. Deshalb ist die Ausschreibung der Leistungen schulartoffen vorgesehen.

Am 5. Mai 2020 hat die Taskforce Schulbau (TF) daher im Hinblick auf die Prognose der weiteren notwendigen Schulplatzkapazitäten im Land Berlin den Beschluss gefasst, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen mit der Vorbereitung einer neuen Tranche Holzmodulschulen auf der Grundlage des Modells der Holzmodulschulen der BSO I zu beauftragen.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat die Realisierbarkeit der Holzmodulschulen mit Compartmentanteil anhand einer Machbarkeitsstudie (MBS) nachgewiesen. Die Ergebnisse der MBS wurden am 6. Juli 2020 der Steuergruppe der Taskforce Schulbau präsentiert.

3.2.2.4. BSO VI / BSO VIII - Großsanierungen / mittlere Sanierungsmaßnahmen

Großsanierungsmaßnahmen

Im Rahmen der BSO-VI (optierte Großsanierungsmaßnahmen über 10.000,00 Tsd. EUR; Umsetzung Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) werden von der Senatsverwaltung folgende 10 Großsanierungsmaßnahmen durchgeführt:

Bezirk	Standort	Schulplätze	Baubeginn	Fertigstellung
Spandau	Bertolt-Brecht-Oberschule	1113	s. unten	s. unten
Spandau	Kant-Gymnasium	734	s. unten	s. unten
Steglitz-Zehlendorf	Clemens-Brentano-Grundschule	430	s. unten	s. unten
Steglitz-Zehlendorf	Gail-S.-Halvorsen-ISS	434	s. unten	s. unten
Steglitz-Zehlendorf	Droste-Hülshoff-Gymnasium	818	s. unten	s. unten
Steglitz-Zehlendorf	Hermann-Ehlers-Gymnasium	480	s. unten	s. unten
Steglitz-Zehlendorf	Lilienthal-Gymnasium	715	s. unten	s. unten
Tempelhof-Schöneberg	Gustav-Langenscheidt-Schule	354	s. unten	s. unten
Tempelhof-Schöneberg	Rückert-Gymnasium	700	s. unten	s. unten
Tempelhof-Schöneberg	Askanisches Gymnasium	612	s. unten	s. unten

Für 10 Großsanierungsfälle hat eine Auftaktsitzung mit den betroffenen Bezirks- und Schulvertretungen stattgefunden. Die Beauftragung der Planer, die eine Zielplanung inkl. Bestandsaufnahme erstellen sollen ist erfolgt. Die Zielplanungen werden im Herbst 2020 vorliegen.

Die Zielplanung beinhaltet u.a. folgende Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme
- Programmfindung
- Einpassplanung
- Sanierungskonzept
- Termin- u. Ablaufplan
- Kostenschätzung mit Risikodarstellung

Nach Vorliegen der Zielplanung wird mit den Bedarfsträgern die Reihenfolge der Durchführung abgestimmt, da nicht alle Schulen gleichzeitig freigezogen werden können. Ab Herbst 2020 finden Vergabeverordnungs-Verfahren (VgV-Verfahren) zur Planerbindung für die weiteren Planungsphasen – zunächst Erstellung der Bedarfsprogramme - statt.

Der Baubeginn für die Großsanierungsmaßnahmen wird nach derzeitigem Stand für 2023 angestrebt. Zum Baubeginn sind die Fragen der Ersatzstandorte während der Sanierungsarbeiten (durch die Bezirke) zu klären.

3.2.2.5. Modulare Ergänzungsbauten – MEB

66 MEB wurden mit Stand 30. Juni 2020 übergeben; die restlichen zwei Maßnahmen aus dem bisherigen Rahmenvertrag sind abgerufen worden und werden bis voraussichtlich Herbst 2020 errichtet.

Aufgrund der positiven Erfahrungen beabsichtigt SenStadtWohn, neue Rahmenverträge zur Realisierung weiterer MEBs in Holzmodulbauweise und in Massivbauweise zu vergeben. Dies ist für die Holz-MEB im Frühjahr 2020 geschehen und für die MEB in Massivbauweise – MEB Geistige Entwicklung (GE) - gegen Ende 2020 vorgesehen. Dort wo geeignete Grundstücksflächen vorhanden sind und die Genehmigungen vorliegen, können ab dem 3. Quartal 2020 die ersten MEB abgerufen werden. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist beabsichtigt, jeweils acht MEB pro Jahr abzurufen.

3.2.2.5.1. MEB - konventionelle Bauweise

In einer ersten Tranche ist vorgesehen, MEB 16 GE zu errichten. Dabei dient das speziell entwickelte Raumkonzept für GE-Schulen als Grundlage. An sechs Standorten ist eine Erweiterung mittels MEB GE vorgesehen. Diese werden zurzeit geprüft.

Für die anderen MEB-Varianten erfolgt zurzeit die planerische Umsetzung der neuen Anforderungen des Bedarfsträgers.

3.2.2.5.2. MEB – Holzbauweise

Der Rahmenvertrag mit dem Generalunternehmer beinhaltet den Abruf von mindestens 10 und höchstens 32 Maßnahmen. In einer ersten Tranche wurden 12

Standorte festgelegt und untersucht, wovon zwei mittlerweile abgerufen wurden.

Bezirk	Standort	Kapazität	Baubeginn	Fertigstellung
Spandau	Birken-Grundschule, Askaniering 42	MEB 16	10/2020	10/2021
Lichtenberg	Sewanstraße 184	MEB 16	09/2020	09/2021

3.2.2.6. Typensporthallen

Für den Schnellbau von Schulsportstätten wurden zwei Typen in serieller Bauweise – mit Holzelementen und als Fertigteil – entwickelt. Die Hallen sollen bisher an fünf Standorten realisiert werden. Vier weitere Hallen werden aus SIWA-Mitteln finanziert. Die Planung erfolgt durch einen Generalplaner bestehend aus Architekten, Tragwerksplaner, TGA-Planer und Landschaftsarchitekten.

Bezirk	Standort	Art	Baubeginn	Fertigstellung
Mitte	Vineta-Grundschule Demminer Straße 21	3-teilig Galerie	II.-2020	III.-2021
Charlottenburg- Wilmerdorf	Poelchau-Oberschule Olympiapark	3-teilig Tribüne	III.-2021	III.-2022
Spandau	Bernd-Ryke-Grundschule Daumstraße 12	3-teilig Galerie	I.-2021	I.-2022
Spandau	Carl-Friedrich-v-Siemens-Gymnasium, Jungfernheideweg	3-teilig Galerie	I.-2020	I.-2021
Spandau	Lily-Braun-Gymnasium Münsinger Straße	3-teilig Galerie	III.-2019	IV.-2020
Steglitz- Zehlendorf	Grundschule am Stadtpark Karl-Stieler-Straße 10	3-teilig Galerie	II.-2020	II.-2021
Lichtenberg	Brodowin-Grundschule Liebenwalder Straße 22	3-teilig Galerie	III.-2020	IV.-2021
Lichtenberg	Sportforum	3-teilig Galerie	IV.-2020	I.-2022
Reinickendorf	Kolumbus-Grundschule Freiheitsweg 18	3-teilig Tribüne	II.-2021	II.-2022

Die Vergabe an einen Generalunternehmer ist erfolgt. Baubeginn war Mitte Oktober 2019. Die Standorte werden sukzessive umgesetzt (Baubeginn von fünf Maßnahmen in 2020).

Für besonders kleine Baufelder wurde ein besonders kompakter Typ als Amtsentwurf entwickelt. Dieser wurde anschließend einem Planerteam aus Architekten, TGA und Statik zur Ausarbeitung übergeben. Momentan wird die vorliegende EVU geprüft.

Beim kompakten Typ handelt es sich um eine Halle mit Galerie. Es ist beabsichtigt, eine neue Tranche für alle weiteren Sporthallenvorhaben zu bilden.

3.2.2.7. Oberstufenzentren

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen betreut den Neubau folgender Oberstufenzentren:

Bezirk	Standort	Art	Baubeginn	Fertigstellung
Pankow	Neubau Werkstattgebäude Konrad-Zuse-Schule	Fachräume	11/2019	03/2021
Charlottenburg- Wilmerdorf	Oberstufenzentrum f. Sozialwesen Anna-Freund-Schule	Allgemeiner Unterricht	12/2020	12/2023
Charlottenburg- Wilmerdorf	Neubau Werkstattgebäude f. das Oberstufenzentrum Kfz	Fachräume	10/2019	04/2021

3.2.3. Maßnahmen der HOWOGE

3.2.3.1. BSO-Tranchen der HOWOGE

Die BSO-Maßnahmen sind in Tranchen unterteilt, die sich nach Aufgabenträger, Maßnahmenart und zeitlicher Perspektive unterscheiden. Der HOWOGE waren drei Tranchen zugeordnet. Mit Stand 08/2020 sind weiterhin drei Tranchen zugeordnet mit jetzt neuer Definition:

BSO-Tranche	Beschreibung 04/2018	Beschreibung 03/2020
BSO III	Maßnahmen zum Neubau von weiterführenden Schulen (einschließlich Gemeinschaftsschulen) in Umsetzung durch die HOWOGE mit grundstücksseitigen Voraussetzungen zur zeitnahen Umsetzung	Maßnahmen zum Neubau von weiterführenden Schulen (einschließlich Gemeinschaftsschulen) in Umsetzung durch die HOWOGE mit grundstücksseitigen Voraussetzungen zur zeitnahen Umsetzung
BSO V	Maßnahmen zum Neubau von weiterführenden Schulen mit vorgesehener Umsetzung durch die HOWOGE und noch zu klärenden Fragen zum Grundstück.	BSO V b: Holzmodulschulen in Umsetzung durch die HOWOGE
BSO VII	Maßnahmen der Sanierung in Umsetzung durch die HOWOGE mit Kosten von mehr als 10 Mio. EUR gem. Gebäudescan ¹	Maßnahmen der Sanierung in Umsetzung durch die HOWOGE mit Kosten von mehr als 10 Mio. EUR gem. Gebäudescan

3.2.3.2. Veränderung bei einzelnen Maßnahmen

a) BSO III

- 11Kn01, ISS Allee der Kosmonauten:
Erhöhung der Zügigkeit von 6-0 auf 6-4 (600 auf 900 SuS)
- 09Kn01, Schulzentrum Adlershof:
Erhöhung der Zügigkeit auf 3-6-4 (1032 auf 1332 SuS)
- 11Kn02, ISS Am breiten Luch:
Erhöhung der Zügigkeit auf 5-3 (400 auf 725 SuS)
- 02Y03, Heinrich-Hertz-Gymnasium:
bisher nur Erweiterung der SEK I um einen Zug angegeben, jetzt Darstellung der Zielzügigkeit des Gymnasiums 2-4 (593 auf 784 SuS)

¹ Erfasst sind nur Kosten der Priorität 1.

- 10Yn02 Gymnasium Erich-Kästner-Straße:
bisher ISS 0-6, jetzt Gymnasium 0-5 (600 auf 830 SuS)
- 05Kn02, Gemeinschaftsschule Insel Gartenfeld:
Gemeinschaftsschule statt Grundschule und ISS, Erhöhung der Zügigkeit auf 4-6-2 (1176 auf 1326 SuS)
- 10Kn04 ISS Garzauer Straße:
Zuordnung zur HOWOGE gemäß Taskforce-Beschluss 08/2019. Keine Veränderung der Zügigkeit 0-6-0 (600 SuS).
- 01Yn01 Gymnasium Schulstraße:
Zuordnung zur HOWOGE gemäß Taskforce-Beschluss 10/2019. Keine Veränderung der Zügigkeit 0-4 (664 SuS).
- 01Kn02/01G43 Pankstraße/Orthstraße:
bisher Neubau ISS durch HOWOGE, BSO III; Grundschule in Sanierung Sen-StadtWohn (BSO VIII); das Investitionsprogramm 2019-23 beinhaltet zwei Maßnahmen am Standort: 01Kn02 Gemeinschaftsschule Pankstraße, HOWOGE mit 50,3 Mio. EUR“ sowie 01G43 Ersatzneubau Albert-Gutzmann-Grundschule und 01Kn02 Neubau ISS, noch nicht bestimmte Umsetzungseinheiten mit 90,3 Mio. EUR“; Machbarkeitsstudie und BVV-Beschluss liegen vor mit dem Ziel, Neubau einer Gemeinschaftsschule. Die bestehende Albert-Gutzmann-Grundschule bildet die Grundstufe der Gemeinschaftsschule mit einem zusätzlichen Zug (4-zügig), die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Bezirkes über Sanierung vs. Ersatzneubau Grundschule (vgl. TF-Beschluss 02/2019) erfolgt mit der Erstellung des Bedarfsprogramms der Gemeinschaftsschule, Ziel-Zügigkeit 4-6-2 (1.326 SuS).
- 11Kn04 Waldowallee:
bisher Grundschule (4-0-0) und ISS (0-4-0) getrennte Neubaumaßnahmen, beide bei HOWOGE, jetzt als Neubau Gemeinschaftsschule mit Zügigkeit 4-4-0 (976 SuS)
- 12Kn01 i. V. mit 12Gn03 Kurt-Schumacher-Quartier:
Zuordnung zur HOWOGE gemäß Taskforce-Beschluss 07/2019. Keine Veränderung der Zügigkeit 4 und 0-6-0 (567 und 600 SuS).

Neu in der BSO III aufgenommen wurden:

- 05Kn03 Neubau Gemeinschaftsschule „Smuts Barracks“ Wilhelmstraße 25-30:
Mit Taskforce-Beschluss Nr.13/2020 ist das Gemeinschaftsschul-Neubauvorhaben Wilhelmstadt auf die HOWOGE übertragen worden. Das Vorhaben ist noch nicht im Investitionsprogramm 2019-23 berücksichtigt worden. Geplante Zügigkeit 4-6-2 mit 1.326 SuS.
- 05Yn01 Neubau Gymnasium Rhenaniastraße 35:
Mit Taskforce-Beschluss Nr.14/2020 ist das Gymnasium-Neubauvorhaben im Bereich der Wasserstadt Oberhavel auf die HOWOGE übertragen worden. Im Investitionsprogramm 2019-23 ist es für den Bezirkshaushalt mit einer ersten Rate in 2023 enthalten. Geplante Zügigkeit 0-4.

b) Entfallene/verschobene Maßnahmen aus BSO III und BSO V

- 01Kn03 ISS Sellerstraße:

- bisher BSO III, Realisierung nicht vor 2034 wg. Verlängerungsoption im Mietvertrag, deshalb in BSO X verschoben
- 03Gn01 und 03Kn01 Blankenburger Pflasterweg:
Neubau Grundschule und ISS, bisher BSO V, Grundstücksvoraussetzungen noch nicht gegeben, in BSO X verschoben
 - 03Kn03 Heinersdorfer Straße 22:
Neubau ISS, bisher BSO V, Grundstücksvoraussetzungen noch nicht gegeben, in BSO X verschoben
 - 03Kn05 ehemaliger Rangierbahnhof Heinersdorf:
Neubau Schulkomplex (Grundschule und ISS), bisher BSO V, Grundstücksvoraussetzungen noch nicht gegeben, in BSO X verschoben
 - 03Kn06 ISS Hauptstraße 66:
bisher BSO V, entfällt, da vom Bezirk an dieser Stelle nicht mehr gewünscht
 - 07K05 Solling-Schule:
vgl. 3.2.3.2. c BSO VII
 - 08Kn01 Oderstraße 5:
Neubau ISS, bisher BSO V, Grundstücksvoraussetzungen noch nicht gegeben, in BSO X verschoben
 - 09Gn06/09Kn04 Güterbahnhof Köpenick Süd:
bisher BSO V, Neubau Grundschule und ISS, jetzt Neubau Gemeinschaftsschule, Grundstücksvoraussetzungen noch nicht gegeben, in BSO X verschoben
 - 09Kn05 ISS Betriebsbahnhof Schöneweide:
bisher BSO V, Maßnahme entfällt hier, da der Bezirk keinen Zugriff auf die Fläche hat, Verschiebung in BSO X
 - 10Yn01 Gymnasium Haltener Straße:
bisher BSO III, dann als Drehscheibenstandort geplant, nun wieder regulärer Schulstandort, jedoch vorgesehen für 3-zügige Grundschule, entfällt hier
 - 11Kn05 HTW-Campus Karlshorst:
Reaktivierung ISS, bisher BSO III, HTW-Campus steht noch nicht für eine schulische Nutzung zur Verfügung
 - 02Gn01 Neubau Grundschule Oderstraße 29-31/Gürtelstraße:
Aufhebung des Taskforce-Beschlusses 09/2019 „Übernahme des Neubaus einer 2-zügigen Grundschule am Standort Oderstraße durch die HOWOGE“. Umsetzung einer temporären Schulneubaumaßnahme am Standort durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg. In die Tranche IX a verschoben. Für die in BSO-Tranche X und IX a verschobenen Maßnahmen lagen Bestätigungen der Übernahme durch die HOWOGE vor (Schreiben SenStadtWohn V AbtL vom 9. August 2018). Zum damaligen Zeitpunkt war die grundstücksmäßige und damit zeitliche Entwicklung der Standorte nicht absehbar. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann aufgrund der fehlenden grundstücksmäßigen Voraussetzungen keine weitere Planung erfolgen. Sobald eine Baureife der Grundstücke gegeben ist, kann eine Rückübertragung an die HOWOGE erfolgen.
- c) Verschobene oder veränderte Maßnahmen der BSO VII
- 01K03 Ernst-Reuter-Schule:

Ursprünglich war eine Reduzierung der Zügigkeit in der Sek I von 8 auf 6 im Rahmen der Sanierung angedacht. Jetzt nach Antrag Bezirk Entscheidung der Schulaufsicht, es bei einer 8-Zügigkeit der Sek I zu belassen.

- 05K05 B.-Traven Gemeinschaftsschule:
Aufgrund eines Schulplatzdefizits ist eine Erhöhung der Zügigkeit von 0-4-0 auf 2-6-0 (Erhöhung Schulplatzzahl von 544 SuS auf 888 SuS) geplant.
- 05K01 Martin-Buber-Oberschule:
Erhöhung der Zügigkeit von 6-4 auf 6-5 geplant.
- 05G18 Grundschule am Beerwinkel:
Gemäß Taskforce-Beschluss 01/2019 Zuordnung der Grundschule aus der BSO IX zur BSO VII, da eine Sanierung und Entwicklung für den Gesamtstandort mit der 05K01, Martin-Buber-Oberschule erfolgen soll.
- 05K07 Schule an der Jungfernheide:
Als Erweiterungs-Neubau zunächst in BSO III eingeordnet, Beschluss der Taskforce vom 2. Oktober 2019, die Maßnahmen „Erweiterung/Neubau ISS und Grundschule“ und „Sanierung ISS“ am Schulstandort Schule an der Jungfernheide als Gesamtmaßnahme weiterzuverfolgen, mit dem Ziel, Gründung und Betrieb einer Gemeinschaftsschule mit einer Zügigkeit von 2-6-0 an der Jungfernheide, Zuordnung zur Umsetzungseinheit HOWOGE (TF-Beschluss 04/2019); Sanierung und Erweiterung einer bestehenden Schule, deshalb nicht BSO III, sondern in BSO VII.
- 06K04 Bröndby-Oberschule:
Zur Schaffung von Schulplätzen ist eine Erhöhung der Zügigkeit von 6-4 auf 7-4 geplant.
- 07K05 Solling-Schule:
Maßnahme bisher in BSO III, jedoch Großsanierung, Entscheidung Sanierung vs. Ersatzneubau nach vom Bezirk zu beauftragender Machbarkeitsstudie gemäß TF-Beschluss 02/2019 noch nicht getroffen, deshalb nach Absprache in Steuergruppensitzung am 2. September 2019 der BSO-Tranche VII zugeordnet. Die Bezeichnung als „Neubau“ entspricht dem Investitionsprogramm 2019-2023, auch wenn inzwischen eine Sanierung untersucht wird. Eine Änderung erfolgt im Rahmen der Fortschreibung des Investitionsprogramms.
- 07Y09 Georg-Büchner-Gymnasium:
Zur Schaffung von Schulplätzen ist eine Erhöhung der Zügigkeit von 0-3 auf 0-6 geplant (489 SuS zu 996 SuS).

d) Entfallene Maßnahme BSO VII

- 06K01 John-F.-Kennedy-Schule:
Die Schule ist als zentralverwaltete Schule der BIM zugeordnet. Mit Umbenennung der BSO VII von „optierte Maßnahmen über 10 Mio.; Umsetzung durch HOWOGE oder BIM“ auf „Maßnahmen der Sanierung in Umsetzung durch die HOWOGE mit Kosten von mehr als 10 Mio. EUR gem. Gebäudescan“ entfällt die Maßnahme an dieser Stelle und wird der neuen BSO-Tranche XI (Maßnahmen zum Neubau und zur Sanierung von berufsbildenden und zentralverwalteten Schulen in Umsetzung durch die SenStadtWohn und die BIM) zugeordnet.

e) Noch nicht zugeordnete Maßnahmen

Nach Beschluss der neuen HOWOGE-Tranchen wurden drei Schulbaumaßnahmen der HOWOGE nach Beschluss der BSO-Maßnahmenliste zugeordnet. Zwei der Maßnahmen sind auf Seite 16 sowie den Anlagen 1a und 1b für diesen Bericht bereits der BSO III zugeordnet (05Kn03 Gemeinschaftsschule „Smuts Barracks“ und 05Yn01 Neubau Gymnasium Rhenaniastr.). Es verbleibt die:

- 11Gn19 Neubau Grundschule Rheinpfalzallee 83, 91, 93:
Mit Taskforce-Beschluss Nr.12/2020 ist das Grundschulbauvorhabens in der Rheinpfalzallee in Berlin-Lichtenberg an die HOWOGE übertragen worden. Das Vorhaben ist noch nicht im Investitionsprogramm 2019-23 berücksichtigt worden. Geplante 3-Zügigkeit mit 432 SuS.

Diese Maßnahme ist in den Anlagen 1a und 1b noch nicht erfasst, da noch keine validen Kostenschätzungen vorliegen.

Wie unter 2.1. beschrieben sind ferner mindestens fünf und maximal acht Holzmodulschulbauten der HOWOGE zugewiesen, die noch maßnahmenscharf untersetzt werden müssen. Dies ist bisher nicht erfolgt.

3.2.3.3. Verfahrensstand der Maßnahmen der HOWOGE

3.2.3.3.1. BSO III - Neubau weiterführende Schulen und Gemeinschaftsschulen

Im Rahmen der BSO III (*Maßnahmen zum Neubau von weiterführenden Schulen –einschließlich Gemeinschaftsschulen - in Umsetzung durch die HOWOGE mit grundstücksseitigen Voraussetzungen zur zeitnahen Umsetzung.*) wurden nach Beschluss der Taskforce vom 5. Mai 2020 15 Neubauschulen sowie durch Einzelbeschlüsse der Taskforce vom 16. Juni 2020 drei weitere Neubauschulen der HOWOGE zugeordnet. Mit Stand zum 30. Juni 2020 werden somit 18 Neubauschulen durch die HOWOGE realisiert. Eine dieser Neubauschulen wird wahrscheinlich der BSO-Tranche Vb (Holzmodulbau durch die HOWOGE) zugeordnet werden.

Die Differenz der 18 Neubauschulen zu zuvor gemeldeten 30 Neubauschulen (BSO Sachstandsbericht Mai 2019) ergibt sich aus der Neuordnung der BSO-Tranchen (2.3.2.3.1.2. BSO Tranchen der HOWOGE).

Bedarfsprogramme

Zum Stand 30. Juni 2020 hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bisher insgesamt zehn Bedarfsprogramme bei der HOWOGE abgerufen. Vier Bedarfsprogramme werden aktuell erstellt und bis Ende 2020 zur Prüfung eingereicht. Für vier Neubauschulen liegen die geprüften Bedarfsprogramme bereits vor.

Bezirk	Standort	Schulplätze	Status Bedarfsprogramm	Baubeginn ²	Fertigstellung ²
Mitte	Gymnasium Schulstraße	664	Start Q3/2020	Q1/2024	Q3/2026
Friedrichshain-Kreuzberg	Heinrich-Hertz-Gymnasium	784	in Erstellung Übergabe an Bedarfsträger Q4/2020	Q4/2023	Q2/2026

² Die Terminangaben sind als voraussichtliche Termine zu verstehen.

Spandau	Gemeinschaftsschule Insel Gartenfeld	1.326	In Erstellung Übergabe an Bedarfsträger erfolgt	3	3
Tempelhof-Schöneberg	ISS Eisenacher Straße	600	In Erstellung Übergabe an Bedarfsträger Q4/2020	Q3/2023	Q2/2026
Treptow-Köpenick	Gemeinschaftsschule Adlershof	1.332	Eingereicht Q4/2019 Geprüft Q1/2020	Q4/2022	Q4/2025
Marzahn-Hellersdorf	Gymnasium Erich-Kästner-Straße	830	Eingereicht Q1/2020 In Prüfung durch SenatStadtWohn	Q4/2022	Q2/2025
Marzahn-Hellersdorf	ISS Garzauer Straße	600	In Erstellung Übergabe an Bedarfsträger Q4/2020	Q3/2023	Q1/2026
Lichtenberg	ISS Allee der Kosmonauten	900	Eingereicht Q1/2019 Geprüft Q2/2019	Q2/2021	Q1/2024
Lichtenberg	Gymnasium Allee der Kosmonauten	664	Eingereicht Q1/2019 Geprüft Q2/2019	Q2/2021	Q1/2024
Lichtenberg	ISS Am Breiten Luch	725	Eingereicht Q4/2019 Geprüft Q1/2020	Q3/2022	Q1/2025

Der Abruf für zwei weitere Schulen wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erfolgen, mit dem Ziel, im 4. Quartal 2020 mit der Erstellung der Bedarfsprogramme zu beginnen:

Bezirk	Standort	Schulplätze	Status Bedarfsprogramm	Baubeginn	Fertigstellung
Mitte	Gemeinschaftsschule Pankstraße	1.326	Start Q4/2020	Q1/2024	Q2/2026
Tempelhof-Schöneberg	ISS Tirschenreuther Ring	600	Start Q4/2020	Q2/2024	Q3/2026

Wettbewerbe

In der ersten Jahreshälfte 2020 wurden für drei Schulstandorte Planungswettbewerbe gestartet, für welche in diesem Jahr die Preisträger feststehen werden:

Bezirk	Standort	Schulplätze	Jury-Sitzung	Baubeginn	Fertigstellung
Treptow-Köpenick	Gemeinschaftsschule Adlershof	1.332	Oktober 2020	Q4/2022	Q4/2025
Marzahn-Hellersdorf	Gymnasium Erich-Kästner-Straße	830	Oktober 2020	Q4/2022	Q2/2025
Lichtenberg	ISS Am Breiten Luch	725	August 2020	Q3/2022	Q1/2025

Die Wettbewerbe für das „Gymnasium Erich-Kästner-Straße“ sowie für die „ISS Am Breiten Luch“ werden als nichtoffene Realisierungswettbewerbe nach RPW 2013 für Architekten als Generalplaner mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und anschließendem Verhandlungsverfahren nach Vergabeverordnung (VgV) auslobt. Der Wettbewerb für die „Gemeinschaftsschule Adlershof“

³ Angaben zur weiteren Terminplanung zur Gemeinschaftsschule Insel Gartenfeld sind aufgrund ungeklärter Rahmenbedingungen (Grundstücksankauf, B-Plan, Erschließung etc.) derzeit noch nicht möglich.

erfolgt im zweistufigen Verfahren, zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Die Beauftragung der jeweiligen Generalplaner soll nach Abschluss der Verhandlungsverfahren im 1. Quartal 2021 erfolgen.

In Planung

Der Neubau der ISS und des Gymnasiums „Allee der Kosmonauten“ befindet sich in der Erstellung der EVU+ (Erweiterte Vorplanungsunterlage), welche dieses Jahr abgeschlossen und mit der Einreichung des Bauantrages im 4. Quartal 2020 fertiggestellt wird. Im April 2020 wurde bereits der Generalübernehmer für die Ausführung der Bauleistung gebunden.

Bezirk	Standort	Schulplätze	Baubeginn	Fertigstellung
Lichtenberg	ISS Allee der Kosmonauten	900	Q2/2021	Q1/2024
Lichtenberg	Gymnasium Allee der Kosmonauten	664	Q2/2021	Q1/2024

Als vorgezogene Baumaßnahme hat die HOWOGE das Grundstück bereits im Auftrag des Bezirksamtes für die Neubaumaßnahme hergerichtet. Hierbei wurden aufstehende Gebäude bereits komplett zurückgebaut und die Leitungen auf dem Grundstück umverlegt. Eine projektkonkrete Anwendung des Mietvertrages und des Erbbaurechtsvertrages bei den Neubauschulen in der Allee der Kosmonauten steht im 4. Quartal 2020 im zeitlichen Zusammenhang mit der Erteilung der Baugenehmigung an, so dass ein Baubeginn im ersten Halbjahr 2021 ermöglicht werden kann. Die Fertigstellung wird für 2024 geplant.

3.2.3.3.2. BSO VII – Großsanierungen

Im Rahmen der BSO VII (Großsanierungsmaßnahmen über 10.000,00 Tsd. EUR lt. Gebäudescan in Prio 1, Umsetzung durch HOWOGE⁴) werden 13 Sanierungen durch die HOWOGE durchgeführt:

Bezirk	Standort	Zügigkeit Ist/Soll	Schulplätze	Sanierungs-kategorie	Status Sanierungs-konzept
Mitte	Ernst-Reuter-Schule	8-4 / 8-4	1.200 / 1.200	Sanierung zzgl. teilweise Rückbau mit Ersatz- und Erweiterungsbau	Sanierungskonzept in Erstellung Im Partizipationsverfahren
Pankow	Primo-Levi-Gymnasium	2-6 / 2-6	1.116 / 1.116	Sanierung zzgl. Ersatzneubau	Sanierungskonzept in Erstellung Im Partizipationsverfahren
Spandau	Martin-Buber-Oberschule	6-5 / 6-5	975 / 975	Sanierung und Erweiterungsbau	Sanierungskonzept erstellt Bedarfsprogramm in Erstellung
Spandau	Grundschule im Beerwinkel	4 / 4	576 / 576	Sanierung und Erweiterungsbau	Sanierungskonzept erstellt Bedarfsprogramm in Erstellung

⁴ Die Bezeichnung der Tranche ist insofern ungenau, als mit der Grundschule am Beerwinkel eine Sanierung zugewiesen wurde, die in der Prio 1 nur 7.500,00 Tsd. EUR aufweist, aber aufgrund der räumlichen Nähe zur Martin-Buber-Oberschule zugewiesen wurde.

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| - Steglitz-Zehlendorf | Wilma-Rudolph-Schule |
| - Steglitz-Zehlendorf | Bröndby-Oberschule |
| - Steglitz-Zehlendorf | Schadow-Gymnasium |
| - Reinickendorf | Friedrich-Engels-Gymnasium |

Nach Bestätigung des Sanierungskonzeptes durch den Projektbegleitenden Ausschuss werden die Sanierungskonzepte finalisiert, die Bedarfsprogramme erstellt und dem Bedarfsträger, im Falle der Sanierung dem Bezirk, zur Einreichung bei den zuständigen Senatsverwaltungen zur Prüfung übergeben. Nach Vorliegen der geprüften Sanierungskonzepte bzw. Bedarfsprogramme erfolgen zusammen mit den Bedarfsträgern und der Senatsverwaltung eine Priorisierung zur weiteren Planung der Sanierungsprojekte und die Unterzeichnung der Projektvereinbarungen.

3.2.3.3. BSO Vb – Holzmodulschulen

Mit dem Beschluss 15/2020 der Taskforce Schulbau werden zusätzlich zu den Neubau- und Sanierungsmaßnahmen bis zu acht Holzmodulbauschulen durch die HOWOGE realisiert.

3.2.4. Maßnahmen der Bezirke

Für die ab dem 1. Januar 2020 genehmigten BP, EVU, BPU und EU bei Maßnahmen der Bezirke aus den Kapiteln 3701-3705 siehe Anlage 3. Es handelt sich um elf Maßnahmen, deren Veranschlagung im Investitionsprogramm 2019-2023 155.370,00 EUR betrug. Nach Prüfung der entsprechenden Unterlage liegt diese Summe inzwischen bei 338.828,00 Tsd. EUR (+183.458 Tsd. EUR oder +118%). Die größte Steigerung findet sich bei der Otto-Wels-Grundschule (4 Züge Primarstufe), die für eine Sanierung mit 9.500,00 Tsd. EUR veranschlagt wurde und inzwischen mit 93.000,00 Tsd. EUR im Bedarfsprogramm geprüft wurde. Das beinhaltet einen Abriss und Wiederaufbau als Gemeinschaftsschule mit 6 neuen Zügen Sek-I.

Die Schule Keplerstraße (Reaktivierung) stieg von 9.950,00 Tsd. EUR auf 32.290,00 Tsd. EUR (Bedarfsprogramm vom 30. April 2020). Das beinhaltet eine Jugendfreizeiteinrichtung mit 2.400 Tsd. EUR.

3.2.5. Maßnahmen der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Die größte Maßnahme betrifft die John-F.-Kennedy Schule (06K01, Teltower Damm 87-93). Diese wurde rückwirkend auf den 1. Januar 2019 an die BIM übergeben. Mit der Schulleitung fanden erste Gespräche für zukünftige Maßnahmen statt. Ein Budget für Instandsetzungsmaßnahmen mit erhöhter Priorität wurde für 2021 erstmalig eingestellt. Die Gesamtanierung ist in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Für den 1. BA sind im SIWA 14.900,00 Tsd. EUR veranschlagt und für den 2. BA sind im Investitionsprogramm 2019 bis 2023 im Epl. 10, Kapitel 1024, Titel 89112, Gesamtkosten in Höhe von 26.700,00 Tsd. EUR eingestellt; die erste Rate ist in 2022 mit 6.000,00 Tsd. EUR vorgesehen. Die SIWA-Mittel sind jetzt auf die BIM als Aufgabenträger umgeschrieben, so dass nach Abschluss einer Projektvereinbarung mit dem Bedarfsträger Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Planung beginnen kann.

3.3. Mittelabflüsse

3.3.1. Baulicher Unterhalt

3.3.1.1. Baulicher Unterhalt Bezirke

Für den baulichen Unterhalt (Titel 51902 und 51912) standen den Bezirken in 2020 166.331.800 EUR zur Verfügung. Bezugnehmend auf das Basisjahr 2016 sind die Mittel um 148% (2016: 67.105.400 EUR) gestiegen.

Zum 30. Juni 2020 sind die Mittel durchschnittlich zu 63.005,54 Tsd. EUR (37,8 %) abgeflossen. Der Vorjahreswert betrug 52.181,95 T. EUR (62%). Der Mittelabfluss stieg damit um 10.823,59 Tsd. EUR.

Bezirk (Angaben in Tsd. EUR)	Ansatz 2019	IST 30.06.2019	Ansatz 2020	IST 30.06.2020 ⁵
Mitte	14.557,50	5.361,35 36,83%	15.179,00	5.186,03 34,17%
Friedrichshain-Kreuzberg	11.954,70	4.559,65 38,14%	13.024,70	4.004,19 30,74%
Pankow	15.010,00	4.805,56 32,02%	16.316,00	7.897,30 48,40%
Charlottenburg-Wilmersdorf	14.382,00	5.860,31 40,75%	15.295,00	8.855,73 57,90%
Spandau	8.430,00	3.270,93 38,80%	9.356,00	3.440,24 36,77%
Steglitz-Zehlendorf	12.388,00	3.395,83 27,41%	14.039,00	3.402,54 24,24%
Tempelhof-Schöneberg	14.583,40	7.053,12 48,36%	15.235,10	9.919,26 65,11%
Neukölln	15.651,00	4.644,85 29,68%	19.472,00	3.856,32 19,80%
Treptow-Köpenick	9.810,00	3.133,08 31,94%	12.064,00	5.171,07 42,86%
Marzahn-Hellersdorf	9.239,00	2.381,06 25,77%	12.328,00	3.444,02 27,94%
Lichtenberg	9.245,00	1.597,87 17,28%	11.351,00	3.730,51 32,87%
Reinickendorf	11.900,00	6.118,35 51,41%	12.672,00	4.098,32 32,34%
Summe	147.150,60	52.181,95 35,46%	166.331,80	63.005,54 37,88%

3.3.1.2. Ausschöpfung der für baulichen Unterhalt zentral bereitstehenden Mittel

Die zentral bereitstehenden Mittel für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (1012/51900), die insbesondere für die Schaffung von Barrierefreiheit genutzt werden, und aus dem Verfügungsfonds (1012/51980) sind geringer ausgeschöpft im Vergleich zum Vorjahr (43.000 EUR gegenüber 644.140 EUR)⁶. Der Abfluss aus dem Verfügungsfonds ist bei gleich hohem Ansatz fast identisch mit dem des Vorjahres (1012/51980).

⁵ Rot dargestellte Werte sind unter-, grün dargestellte dagegen überdurchschnittlich.

⁶ Inkl. eines bezirklichen Ansatzes (Marzahn-Hellersdorf) für die Schaffung von Barrierefreiheit.

Bezeichnung (Angaben in Tsd. EUR)	Ansatz 2019	IST per 30.06.2019	Ansatz 2020	IST per 30.06.2020
Kleine Instandhaltungsarbeiten zur Unterstützung von Schulen aus dem Verfügungsfonds (1012/51980)	5.000,00	153,85 3,08%	5.000,00	152,54 3,05%
Baulicher Unterhalt zur Schaffung von Barrierefreiheit (1012 bzw. 37**/51900) ⁷	4.835,00	644,14 13,32%	3.813,00	43,00 1,13%
Summe	9.835,00	797,99 8,11%	8.813,00	195,54 2,22%

3.3.1.3. Baulicher Unterhalt durch die BIM

Die Ausschöpfungsquote des 2. Quartals 2020 ist bei erhöhten Ansätzen (+8.645,00 Tsd. EUR) im Vergleich zu 2019 leicht reduziert (-3%), der Mittelabfluss erhöht (+2.863,35 Tsd. EUR).

Bezeichnung (Angaben in Tsd EUR)	Ansatz 2019	IST per 30.06.2019	Ansatz 2020	IST per 30.06.2020
kleiner Bauunterhalt	8.400,00	4.200,00 50%	9.000,00	4.023,85 44%
ungeplante Maßnahmen	1.400,00	800,00 57%	4.410,00	1.272,00 30%
geplanter Bauunterhalt	29.900,00	14.900,00 50%	34.935,00	17.467,50 50%
Summe	39.700,00	19.900,00 50%	48.345,00	22.763,35 47%

3.3.2. Investitionen im Bereich Schulbau

Einer der größten Einzelinvestitionsetats aller Investitionsausgaben bildet weiterhin der Schulbereich.. Das Land Berlin hat hierzu umfangreiche Maßnahmen eingeleitet. Der investive Ausgabenanteil (inkl. SIWA, HOWOGE) hat sich ausgehend von 189.020,3 Tsd. EUR in 2016 auf 323.003,6 Tsd. EUR in 2019 fast verdoppelt. In diesem und den kommenden Jahren ist weiterhin mit einer Steigerung der investiven Ausgaben in dem Bereich zu rechnen, da die in Planung und Umsetzung befindlichen Sanierungen bzw. der Neubau von Schulen kassenwirksam werden. Ein Teil der Investitionsmaßnahmen erfolgt zudem über die HOWOGE, die die zugewiesenen Schulbaumaßnahmen über Kreditaufnahmen finanziert und über Mieterträge refinanziert.

3.3.2.1. Zentraler Schulbau: Investitionen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Plan 2020 (in Tsd. EUR)	Ist zum 30.06.2020 (in Tsd. EUR)
2712	70100	Neue Schulen Programm	35.000,00	1.529,71
2712	70101	Schulsporthallen Neubau-Programm	5.000,00	0,00
2712	70102	Schulen, Typenentwurf und Standortplanung MEB	3.500,00	2.330,22
2712	70103	Sporthallen, Typenentwurf	500,00	86,50

⁷ Ohne 3715.

2712	70104	Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise (MEB)	20.000,00	9.315,20
2712	70600	Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)	84.000,00	19.305,89
2712	70601	Schulsporthallen Schnellbau	20.000,00	5.815,39
Gesamt			168.600,00	38.492,25

Neben den o.g. Investitionen sind im Haushaltsjahr 2020 bei 2712/ 54010 für Dienstleistungen (Unterstützung durch Externe bei der Leistungserfüllung, insbesondere im Rahmen des Modellvorhabens zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen und des Neubaus von Schulsporthallen) 600.000 EUR veranschlagt, zum 30.06.2020 sind davon 109.344,93 EUR geflossen.

Im Kapitel 1250 (Maßnahmengruppe 10 ohne GRW-finanzierte Maßnahmen) sind 768.200 EUR abgeflossen.

BSN	Name der Schule	Bezeichnung der Maßnahme	Mittelabfluss bis 30.06.2020 in Tsd. EUR
04B05	Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	1. Bauabschnitt, Abriss und Leitungsumverlegung; 13627, Halemweg 24	0,00
03B10	Max-Bill-Schule - OSZ Planen, Bauen, Gestalten	1. Bauabschnitt Grundsanierung und Umbau; 10439, Driesener Str. 22	728,09
04A08	Poelchau-Oberschule - Sportschule im Olympiapark	Umbau und Sanierung des Hauses des Deutschen Sports; 14053, Prinz-Friedrich-Karl-Weg	40,13
11A07	Werner-Seelenbinder-Schule	Neubau einer Sporthalle sowie Um- und Erweiterungsbau zu einem Schul- und Leistungssportzentrum; 13053, Fritz-Lesch-Str. 35	0,00
12Y06	Schulfarm Insel Scharfenberg	Instandsetzung Internat Haus 7, Erneuerung des Entwässerungsnetzes, Erneuerung der Steganlage und Ersatzbau für das Gewächshaus; 13505, Insel Scharfenberg	0,00

Bei den GRW-geförderten Projekten gab es im ersten Halbjahr 2020 einen Abfluss in Höhe von 4.880,19 Tsd. EUR, zusätzlich zum Landesanteil von 542,24 Tsd. EUR. Im Einzelnen sind dies:

BSN	Name der Schule	Bezeichnung der Maßnahme	Mittelabfluss (100%) bis 30.06.2020 in Tsd. EUR	GRW-Mittelabfluss bis 30.06.2020 in Tsd. EUR (90%)	GRW-Nr
03B06	Konrad-Zuse-Schule	Neu- und Ausbau Werkstatttrakt; 13156, Hermann-Hesse-Str. 34-37	1.986,49	1.787,84	3/17
03B07	Elinor-Ostrom-Schule (OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen)	Neubau von zwei Sporthallen; 10407, Kniprodestr. 27	0,00	0,00	5/14
04B03	OSZ Kraftfahrzeugtechnik	Neubau Elektromobilität; 10585, Gierkeplatz 1-3	775,60	698,04	23/17
04B05	Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	1. Bauabschnitt Abriss und Leitungsumverlegung;	446,45	401,81	27/17

04B 05	Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)	Sozialwesen: 2. Bauabschnitt (Neubau); 13627, Halemweg 24	861,83	775,65	28/17
06B 01	Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)	Neubau eines Bio-Energielabors für regenerative Energieformen (BELARE)	0,00	0,00	4/14
08B 02	Lise-Meitner-Schule (OSZ Chemie, Physik und Biologie)	Chemie/Physik/Biologie: Neubau; 12351, Lipschitzallee	1.352,06	1.216,85	18/11

3.3.2.2. Zentraler Schulbau: Investitionen der HOWOGE

In den Jahren 2016-2018 war der Mittelabfluss der HOWOGE gering, da diese überwiegend Planungsvorläufe und Bauvorbereitungsmaßnahmen finanzieren mussten. In den Ist-Werten ab 2019 sind die Ausgaben der HOWOGE i.H.v. 3,733,41 Tsd. EUR erstmals enthalten, davon 2.373,17 Tsd. EUR für Neubau⁸. Für das erste Halbjahr 2020 wurden 5.484,35 Tsd. EUR gesamt ausgegeben, davon 4.471,09 Tsd. EUR für Neubauprojekte. Mit diesen Mitteln wird zurzeit noch vor allem die Planung der beschlossenen Maßnahmen vorangetrieben (vgl. Anlage 1a, 1b, 2a, 2b).

	Ausgaben 2019 (in Tsd. EUR)	Ausgaben 01.01. bis 30.06.2020 (in Tsd. EUR)
Sanierung	1.360,26	1.013,25
Neubau	2.373,17	4.471,09
Gesamt	3.733,41	5.484,35

3.3.2.3. Investitionen der Bezirke

Den Bezirken standen in 2019 bei 3701 bis 3705 über die 7er-Titel insgesamt 117.106,00 Tsd. EUR zur Verfügung. Die Ausschöpfung betrug 51,9% bzw. 60.749,81 Tsd. EUR (2018: 51,4% bzw. 54.456,44 Tsd. EUR). Damit wurden 6.293,37 Tsd. EUR mehr als im Vorjahr verausgabt.

Bezirk (Angaben in Tsd. EUR)	Ansatz 2019	IST per 30.06.2019	Ansatz 2020	IST per 30.06.2020
Mitte	6.986,00	1.138,92 16,30%	5.300,00	4.511,12 85,12%
Friedrichshain-Kreuzberg	4.500,00	743,72 16,53%	7.350,00	1.883,96 25,63%
Pankow	35.000,00	2.297,20 6,56%	18.069,00	7.826,19 43,31%
Charlottenburg-Wilmersdorf	700,00	2,13 0,30%	10.150,00	1.390,52 13,70%
Spandau	2.600,00	344,53 13,25%	2.550,00	237,36 9,31%
Steglitz-Zehlendorf	10.569,00	2.908,33 27,52%	12.154,00	3.294,89 27,11%
Tempelhof-Schöneberg	7.900,00	340,72 4,31%	6.500,00	2.563,35 39,44%

⁸ Das IST 2019 kann von den Werten in der Roten Nr. 1189 Z abweichen durch Kostenverfolgung, Umbuchungen im 1. Quartal zum Jahresabschluss und Aktivierung in die Projekte, sowie beglichene Rechnungen der Bezirke bzgl. der durch die HOWOGE in Vorleistung finanzierten Partizipationsverfahren berücksichtigt.

Neukölln	19.414,00	7.347,49 37,85%	22.988,00	7.856,20 34,18%
Treptow-Köpenick	7.247,00	521,48 7,20%	11.784,00	1.178,60 10,00%
Marzahn-Hellersdorf	4.803,00	2.380,61 49,57%	11.340,00	2.157,04 19,02%
Lichtenberg	12.668,00	3.456,73 27,29%	28.985,00	17.002,35 58,66%
Reinickendorf	4.719,00	982,15 20,81%	1.792,00	846,00 47,21%
Summe	117.106,00	22.464,01 19,18%	138.962,00	50.747,59 36,52%

Hinzu kommen bei den Bezirken in 2019 Grundstückskäufe i.H.v. 1.836,00 Tsd. Euro in den Titeln 82301 und 82164. Ausgeschöpft davon wurden in 2019 1.259,40 Tsd. EUR. Für 2020 lauten die Zahlen entsprechend: 5.400,00 Tsd. EUR im Ansatz sowie 5,327,09 Tsd. EUR im IST bis 30.06.2020.

3.3.2.4. Kommunalinvestitionsprogramm (KInv) und Schulsanierungsprogramm (SchulSP)

Das SchulSP lief zum 31. Dezember 2019 aus. Da aber nicht alle SchulSP-finanzierten Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden konnten, hat die Senatsverwaltung für Finanzen eine Weiterfinanzierung begonnener, **investiver** SchulSP-Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 sichergestellt. Dafür stehen aktuell Mittel i.H.v. rd. 15.000,00 Tsd. EUR zur Verfügung. Die Ausschöpfung konsumtiver Ausgaben liegt für den 30. Juni 2020 bei 0% von 1 Tsd. EUR Merkansatz je Bezirk.

Maßnahmen des Kommunalinvestitionsprogramms II laufen bis 2023 als reines Investitionsprogramm. Investitionsmaßnahmen, die nach dem 30. Juni 2017 begonnen wurden, können gegenüber dem Bund abgerechnet und mit 90% der Kosten gefördert werden.

Für Schulinvestitionsmaßnahmen stehen im Kapitel 2710 im Haushaltsjahr 2020 63.688,00 Tsd. EUR und im Haushaltsjahr 2021 investive Mittel i.H.v. 59.010,00 Tsd. EUR zur Verfügung. Diese wurden im Rahmen der Deckungsfähigkeit vom globalen Titel 70200 des Kapitels auf die investiven bezirklichen Titel (70231-70242) des Kapitels 2710 verteilt. Dadurch kann haushaltstechnisch eine Ausschöpfung nur über die Summe der investiven Maßnahmen je Bezirk gebildet werden:

Übersicht Ausfinanzierung SchulSP und KInv (investiver Teil) 2019 nach Bezirken

Bezirk (Angaben in Tsd. EUR)	IST 2019 per 30.06.2019 ⁹	IST 2020 per 30.06.2020
Mitte	796,25	459,04
Friedrichshain-Kreuzberg	2.953,07	1795,31
Pankow	1.634,98	1492,52
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.529,01	1506,22
Spandau	1.618,72	1562,11

⁹ Siehe auch RN 1189 Z aus 04/2020 Seite 13 und 14

Steglitz-Zehlendorf	897,25	0,00
Tempelhof-Schöneberg	3.832,18	0,00
Neukölln	1.654,31	2383,30
Treptow-Köpenick	1.972,28	1507,12
Marzahn-Hellersdorf	2.542,26	1746,70
Lichtenberg	2.147,50	1103,04
Reinickendorf	1.348,92	2833,92
Summe	24.926,73	16.389,28

3.3.2.5. Maßnahmen im Rahmen SIWA I-VI

Der Schulbauplafonds im SIWA¹⁰ betrug zum 30.06.2020 446.586,13 Tsd. EUR (31.12.2019: 411.721,56 Tsd. EUR).

Bezeichnung (Angaben in Tsd. EUR)	Gesamtkosten	IST zum 31.12.2018 (vom 01.01.2015 bis 31.12.2019)	IST ab 01.01.2020 bis 01.07.2020	Mittelabfluss Ge- samt (vom 01.01.2015 bis 01.07.2020)
SIWA I	114.170,17	65.352,30	5.516,94	70.869,22
SIWA II	68.650,00	64.065,09	177,21	64.242,30
SIWA III	120.546,07	52.832,30	9.181,99	62.014,29
SIWA IV	13.400,00	3.994,94	4.048,17	8.043,11
SIWA V	59.219,89	3.179,58	4.582,20	7.761,79
SIWA VI	70.600,00	0,00	2,97	2,96
Gesamt	446.586,13	189.424,20	23.509,46	212.933,66
<i>davon MEB</i>	<i>170.195,70</i>	<i>95.708,56</i>	<i>9.136,54</i>	<i>104.845,10</i>

Zur Beschleunigung von Baumaßnahmen wurden im Rahmen der SIWA IV-Zuführung Bauvorbereitungsmittel in einem Umfang von 20.000,00 Tsd. EUR bereitgestellt, die insbesondere für die Maßnahmenplanung im Schulbau zur Verfügung stehen. Diese sind inzwischen durch konkrete Projekte bereits weitgehend gebunden.

Für das Schulmensen-Sofortprogramm sind rd. 24.000,00 Tsd. EUR vorgesehen, davon sind 2.400 Tsd. EUR als Reserve für Kostensteigerungen und rd. 5.178,67 Tsd. EUR noch nicht belegt. Verausgabt wurden bis 30.06.2020 rd. 1.091,65 Tsd. EUR. Die bis 30.06.2020 vorläufige Verteilung auf die Bezirke sieht wie folgt aus:

Titel	Bezirk	Gesamtkosten	IST bis 30.06.2020
74061	Mitte	2.722,90	0,00
74062	Friedrichshain-Kreuzberg	550,00	0,00
74063	Pankow	3.400,00	14,97
74064	Charlottenburg-Wilmersdorf	1.600,00	0,00

¹⁰ Seit dem 01.01.2020 heißt das Sondervermögen gem. Gesetz zur Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenbremse in Berliner Landesrecht wieder SIWA.

74065	Spandau ¹¹	2.194,73	976,47
74066	Steglitz-Zehlendorf	1.373,50	0,00
74067	Tempelhof-Schöneberg	150,00	0,00
74068	Bezirk Neukölln	131,00	0,00
74069	Treptow-Köpenick	1.354,00	0,00
74070	Marzahn-Hellersdorf	1.200,00	0,00
74071	Lichtenberg	1.027,50	100,21
74072	Reinickendorf	717,70	0,00
Gesamt		16.421,33	1.091,65

Für die Errichtung von Interimsstandorten für Schulen sind insgesamt 40.000,00 Tsd. EUR vorgesehen, die weitestgehend mit konkreten Projekten hinterlegt sind. Separiert wurde aus dem Kontingent 15.000,00 Tsd. EUR für die Errichtung eines Interimsstandortes als Drehscheibe in Marzahn-Hellersdorf (Sebnitzer Str. 3). Insgesamt sind 6.557,30 Tsd. EUR abgeflossen, davon 4.323,79 Tsd. EUR in 2020. Die Verteilung auf die Bezirke sieht wie folgt aus:

Titel	Bezirk	Gesamtkosten	IST bis 30.06.2020	IST in 2020
84031	Mitte	1,00	0,00	0,00
84032	Friedrichshain-Kreuzberg	1,00	0,00	0,00
84033	Pankow	8.100,00	270,17	210,98
84034	Charlottenburg-Wilmersdorf	1.600,00	1.600,00	536,27
84035	Bezirk Spandau	3.063,94	863,94	0,00
84036	Steglitz-Zehlendorf	6.897,00	3.823,19	3.576,54
84037	Tempelhof-Schöneberg	1,00	0,00	0,00
84038	Bezirk Neukölln	1,00	0,00	0,00
84039	Treptow-Köpenick	1,00	0,00	0,00
84040	Marzahn-Hellersdorf	4.900,00	0,00	0,00
84041	Bezirk Lichtenberg	1,00	0,00	0,00
84042	Bezirk Reinickendorf	1,00	0,00	0,00
74053	Errichtung eines Interimsstandortes als Drehscheibe; 12627, Sebnitzer Str. 3	15.000,00	0,00	0,00
Gesamt		39.567,94	6.557,30	4.323,79

¹¹ Einschließlich 881.812,81 EUR für die Vorfinanzierung eines Mensa-Containers für die Christoph-Förderich-Schule (05G05), die über 9810/84035 ursprünglich gebucht worden sind.

4. Steuerung der Berliner Schulbauoffensive

4.1. Organisation und Prozesse

Die Organisationsform und die Prozesse der Schulbauoffensive sind eingeführt und bewähren sich in der Anwendung. Letztmalig wurde dem Hauptausschuss im jährlichen Bericht zum Maßnahmen- und Finanzcontrolling zum Schulbauprogramm – Bericht zum 31. März 2020 (Rote Nr. 1189 Z) hierzu berichtet. Die Berichterstattung an dieser Stelle erfolgt daher im Wesentlichen beschränkt auf die Veränderungen gegenüber dem genannten Bericht.

4.1.1. Taskforce und Steuergruppe

Im Jahr 2020 sind mit Stand Juni 2020 die Taskforce Schulbau zu vier Sitzungen und die Steuergruppe zu zehn Sitzungen zusammengekommen. Die Taskforce hat im Jahr 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

- 01/2020 Mindestanforderungen für Ausweich- & Zusatzmaßnahmen mit einer Standzeit bis zu 5 Jahren
Beschluss von anliegenden Mindestanforderungen für Ausweich- und Zusatzmaßnahmen mit kurzfristiger Standzeit (<5 Jahren) zur Schaffung von temporären Schulplätzen
- 02/2020 Mustererbbaurechts- und -mietvertrag mit der HOWOGE
Beschluss des anliegenden Mustererbbaurechtsvertrages und des Mustermietvertrags damit diese von den Bezirken verwendet werden können
- 03/2020 Verfahren zur Aktualisierung der BSO-Maßnahmenliste
 - o Neustrukturierung der BSO-Tranchen
 - o Verfahren zur Aktualisierung der BSO-Maßnahmenliste
 - o Priorisierung der Maßnahmen und Erstellung einer Überbezirklichen Dringlichkeitsliste (ÜdL)
- 04/2020 Rolle der Bedarfsträgerschaft
Beschluss zur Aufgabenverteilung im Prozess der Projektentwicklung von Neubaumaßnahmen im Rahmen der BSO, die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen umgesetzt werden
- 05/2020 Liste der HOWOGE BSO-Tranchen III und VII
Beschluss zur Zuordnung von Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung durch die HOWOGE in den Tranchen III und VII
- 06/2020 Neue Tranche Holzmodulschulen.
Beschluss zur Vorbereitung einer neuen Tranche Holzmodulschulen durch die SenStadtWohn
- 07/2020 Aufhebung des Beschlusses 09/2019
Beschluss zur Umsetzung einer temporären Schulbaumaßnahme durch die Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg anstatt eines Neubaus einer 2-zügigen Grundschule durch die HOWOGE
- 08/2020 Leitfaden für die Sanierung von Schulen im Rahmen der Schulbau-offensive
- 09/2020 Verfahren- und Themen- und Terminplanung der BSO-Öffentlichkeit
Beschluss zu Prozessabläufen und Zuständigkeiten der beteiligten Stellen

- 10/2020 Dienstleistungsfunktion zur Pavillonerstellung durch den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
Beschluss zur beschleunigten Realisierung von temporären Schulbaumaßnahmen
- 11/2020 Nachnutzung von Tempohome-Containern für schulische Zwecke
Beschluss zur Dienstleistungsfunktion der BIM, zur Erstellung einer Pilotplanung und zur Umsetzung eines Pilotprojektes
- 12/2020 Übertragung des Grundschulbauvorhabens in der Rheinpfalzallee in Berlin-Lichtenberg an die HOWOGE
- 13/2020 Übertragung des Neubaus einer Gemeinschaftsschule in der Wilhelmstadt in Berlin-Spandau an die HOWOGE
- 14/2020 Übertragung des Schulneubauvorhabens (Gymnasium) in der Rhenaniastraße in Haselhorst in Berlin-Spandau an die HOWOGE
- 15/2020 Holzmodulschulbau durch die HOWOGE
Beschluss zur Vorbereitung einer neuen Tranche Holzmodulschulen durch die HOWOGE

4.1.2. Bezirkskonferenzen

Die Bezirkskonferenzen zur Identifizierung von Handlungsbedarfen und der Abstimmung von Maßnahmen zur Problemlösung wurden im Jahr 2020 mit sieben Bezirken fortgesetzt, so dass nunmehr mit allen Bezirken Gespräche geführt wurden. Die Bezirkskonferenzen ermöglichen die Behandlung standortbezogener und prozessualer Einzelaspekte, werden von den Beteiligten als problemlösend und beschleunigend begrüßt und werden daher als Format fortgesetzt.

4.1.3. Staatssekretärsgrremium – Schulbauoffensive

Das Staatssekretärsgrremium zur Vorbereitung von Entscheidungen der Taskforce trat im Jahr 2020 zu vier Sitzungen zusammen. Die Behandlung grundsätzlicher und dringlicher Fragen auf der Ebene der Hauptverwaltungen hat sich als förderlich und beschleunigend für Entscheidungsprozesse erwiesen.

4.1.4. Schulbaubeauftragter

Der Schulbaubeauftragte des Landes Berlin, Wilfried Nünthel, hat Mitte Februar dieses Jahres seine Arbeit in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie aufgenommen. Zum Zwecke des gegenseitigen Kennenlernens und der Vertiefung der Kommunikation zwischen den beteiligten Senatsverwaltungen und den Bezirken wurden Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den zuständigen Stadträten in allen Berliner Bezirken geführt.

Daneben stellt die Lösung kommunikativer Probleme und die Bewältigung von Konflikten ein zentrales Aufgabenfeld der Tätigkeit dar. Der Fokus liegt hierbei auf der Entwicklung von Lösungsansätzen und dem Interessensausgleich zwischen allen beteiligten Akteuren.

Nicht zuletzt wenden sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen rund um die BSO auch an den Schulbaubeauftragten, die ebenfalls in Zusammenarbeit mit den zuständigen Senatsdienststellen bzw. den Bezirken bearbeitet werden.

4.1.5. Rat der Bürgermeister – politische Steuerungsgruppe der Bezirke

Die Politische Steuerungsgruppe der Bezirke, bestehend aus allen Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern hat am 25. Juni 2020 in einer außerplanmäßigen Sitzung beschlossen, die Vertretung der Bezirke in der Steuergruppe Taskforce um jeweils eine Vertretung aus dem Kreis der Leitungen der SE-Facility Management sowie den Schul- und Sportamtsleitungen dauerhaft zu erweitern bzw. zu ergänzen. Der Beschluss erfolgte vor dem Hintergrund, dass dadurch aus den operativ tätigen Bereichen der Bezirke die Fachexpertise unmittelbar in die Diskussionen der regelmäßig stattfindenden Sitzungen einfließen kann.

Das am 22. August 2019 beschlossene Verfahren zur Vor- und Nachbereitung der Taskforcesitzungen für die bezirklichen Mitglieder der Taskforce durch die GGSt BSO ist etabliert und hat sich bewährt.

4.1.6. Gemeinsame Geschäftsstelle Schulbauoffensive der Berliner Bezirke

Die Aufgaben, die der Gemeinsamen Geschäftsstelle der Berliner Bezirke (GGSt BSO) durch den 10-Punkte-Plan (gemeinsame Erklärung der Berliner Bezirke zur Kooperation im Rahmen der Schulbauoffensive) aufgegeben wurden, sind weitestgehend umgesetzt. Die strukturellen Grundlagen und das Dienstleistungsangebot in den Themenschwerpunkten der GGSt BSO sind aufgebaut und sollen in einem nächsten Schritt noch konkreter am Bedarf der Bezirke ausgerichtet werden. Die Ergebnisse dieser Evaluierung fließen in den Jahresbericht 2020 ein. Die Service- bzw. Dienstleistungen der GGSt BSO - unter Berücksichtigung bestehender Zuständigkeiten der Bezirke tragen punktuell und themenkonzentriert erheblich zur Verbesserung der überbezirklichen Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Senatsebene bei.

Personelle Vakanzen konnte eine Umverteilung der Aufgaben in der GGSt BSO vorgenommen und die Position der Gremienkoordination neu geschaffen und besetzt werden. Somit können die damit verbundene Schnittstellenfunktion und die bezirksübergreifende Koordinierungsaufgabe der GGSt BSO weiter ausgebaut und künftig verlässlich die Unterstützung der Bezirke bei überbezirklichen Fragestellungen und bei Berichtsaufträgen angeboten werden.

Aufgrund der breit gefächerten Querschnittsaufgaben bietet die GGSt BSO regelmäßig interessierten Nachwuchskräften einen Platz zur Absolvierung eines Pflichtpraktikums bzw. eine Ausbildungsstation an. Die gesamtstädtische Ausrichtung der Themen stößt auf großes Interesse und bietet gute Einblicke in die Themenvielfalt der Berliner Verwaltung.

4.1.7. Geschäftsstellen der Regionalverbände (GST-RV)

4.1.7.1. RV Ost (RVO)

Die GST-RVO spiegelt zur Zeit deren Arbeitsschwerpunkte aus dem Konzept von 2018 mit den aktuellen Bedarfen aus den Bezirken im engen Kontakt mit den fünf Bezirken des RVO.

Aktuell werden die Themen:

- Daten-Management für die Berichterstattung und Controlling,
- die Datenkonsolidierung,

- Unterstützung der Bezirksvertreter und Sicherstellung des Datenaustausches mit der Steuergruppe der Taskforce,
 - o Logistikplanung, Nutzungs- und Umzugsmanagement
 - o Drehscheiben und
 - o Koordinierungen der Generalunternehmer bei Schulersatzbauten

auch im engen Austausch mit den anderen RVs bearbeitet. Zur Sicherstellung einer nachvollziehbaren hohen Qualität und Verbindlichkeit wurden in der GST-RVO Standards des Projektmanagements (u.a. Projektskizzen und Boxreports) entwickelt und eingeführt. Mit der Besetzung der Prozessmanagement-Stelle sollen dann die Prozesse in der GSt, den RVs und dem gesamten BSO Umfeld aufgenommen und stetig verbessert werden sowie für die nötige Transparenz sorgen.

4.1.7.2. RV Süd-West

Derzeit erfolgt das Knüpfen von Verbindungen in die bezirklichen Serviceeinheiten Facility Management sowie Schul- und Sportämter. Es wird zusammen mit den Bezirken erarbeitet, wo künftige Aufgabenfelder für den Regionalverbund angesiedelt sind. Alle Mitglieder des RV hospitieren regelmäßig bei Mitarbeitern des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf, um die eigenen Fachhorizonte zu erweitern.

4.1.7.3. RV Nord-West

Die Ziele und Aufgaben des Verbundkonzeptes stehen im Vordergrund der Aufgabenwahrnehmung und -ausrichtung, wobei sich die Geschäftsstelle als Dienstleister für alle Verbundbezirke versteht.

Wichtige Aufgaben wie die Unterstützung der Bezirksvertreter/innen und Sicherstellung des Datenaustausches mit der Steuergruppe der Taskforce sowie die Unterstützung bei der Planungs- und Umzugskoordination konnten bereits erfüllt und umgesetzt werden. Im Bereich der bezirksübergreifenden Prüfung von möglichen Standorten und der Vorbereitung der Standortauswahl kommt die Geschäftsstelle hauptsächlich den Mitprüfungspflichten im Rahmen der Antragstellung von Finanzierungen für Ausweichmaßnahmen nach. Zur Findung einheitlicher Baustandards konnte sich die Geschäftsstelle überbezirklich in die Arbeitsgruppe Leitfadens für die Sanierung von Schulen einbringen und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und die Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Wohnen bei der Erstellung des Leitfadens unterstützen.

Weitere Aufgabenfelder wie die Koordination aller Aufgaben zur Bildung von Maßnahmenpaketen bei baugleichen Schulbauten und sonstiger gleichartiger Leistungen, die Mitwirkung an der Entwicklung von typenbezogenen baufachlichen Standards, die Ausschreibung und Submission von Maßnahmenpaketen und die Unterstützung bei Partizipationsverfahren befinden sich in intensiver Bearbeitung und Entwicklung. Das Aufgabengebiet der gemeinsamen vergaberechtlichen und baubegleitenden juristischen Beratung wird in Kürze wahrgenommen werden können.

Nach Besetzung der Leitungspositionen der weiteren beiden Regionalverbände kristallisiert sich eine enge und konstruktive Zusammenarbeit heraus. Im Vordergrund steht die Schärfung der einzelnen Aufgabengebiete der Regionalverbände, um Synergien zu erschließen und Doppelarbeiten zu vermeiden.

4.1.8. Landesbeirat für Schulbau

Der Landesbeirat für Schulbau führte im Jahr 2020 bisher zwei Sitzungen durch. Themenschwerpunkte waren u.a. die Beschlussempfehlung zur Schulraumqualität der neuen Tranche der Holzmodulbauschulen. Darüber hinaus informierte sich der Landesbeirat über den Arbeitsstand zur Durchführung von Partizipationsverfahren, die Umsetzung des Konzepts des Berliner Lern- und Teamhauses sowie über die weiteren Planungen der Berliner Schulbauoffensive.

Am 20. Februar 2020 führte der Landesbeirat Schulbau in Kooperation mit dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, „Grün macht Schule“ und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ein Werkstattgespräch zum Thema „Außenräume und Freiflächen an Schulen“ durch. Ziel der Veranstaltung war die Initiierung einer breiten fachlichen Diskussion, um weitere Handlungsmöglichkeiten zur Qualifizierung schulischer Außenräume und Freiflächen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive zu entwickeln. An diesem Werkstattgespräch nahmen rund 100 Expertinnen und Experten teil.

4.1.9. Stand Stellenbesetzung

Grundsätzlich gilt, dass 2017 und 2018 für die Bezirke für Hochbau und Tiefbau 347 Stellen geschaffen wurden, darunter 96 speziell für Schulbau und Schulsanierung. In 2019 wurden 140 weitere Stellen in den Bezirken zur freien Verfügung geschaffen, die auch für die Berliner Schulbauoffensive genutzt werden können.

Der Besetzungsstand der 96 aufgabengebundenen Stellen kann nachstehender Tabelle entnommen werden:

Bezirk		Zur Verfügung gestellt (VZÄ)	Besetzungsstand			Anmerkungen
			01.04. 2019	01.03. 2020	30.06. 2020	
31	Mitte	8	4	6	5	für die restlichen Stellen "Hochbau" läuft eine Dauerausschreibung, auf die sich allerdings noch keine geeigneten Kandidat/inn/en beworben haben
32	Friedrichshain-Kreuzberg	8	8	8	8	
33	Pankow	8	6,99	7,55	7,761	
34	Charlottenburg-Wilmersdorf	8	7	4,8	4,812	Die derzeit unbesetzten Stellen befinden sich im Besetzungsverfahren.
35	Spandau	8	8	8	7	1 Stelle befindet sich im Ausschreibungsverfahren
36	Steglitz-Zehlendorf	8	5	6	7	
37	Tempelhof-Schöneberg	8	8	8	8	
38	Neukölln	8	7	8	7	
39	Treptow-Köpenick	8	6,75	6,75	6,75	

40	Marzahn-Hellersdorf	8	5	5	5	1,0 Stelle wird zum 01.11.2020 besetzt und 2,0 Stellen befinden sich im Ausschreibungsverfahren.
41	Lichtenberg	8	6	6,9	6,67	7 Stellen besetzt, 2 davon mit Teilzeit (befr. Arbeitszeitreduzierung); auf die Ausschreibung für Hochbau bisher kein/e geeignete/n Bewerber/in
42	Reinickendorf	8	7	8	7	1,0 VZÄ – Stellenbesetzung z. 01.10.2020 (Versetzung)
	Gesamt	96	78,74	83	79,993	

		VZÄ 15.05.2019	Besetzungsstand 15.05.2019	VZÄ 30.06.2020	Besetzungsstand 30.06.2020
1	Steuergruppe	10	10	12	12
2	Gemeinsame Geschäftsstelle der Bezirke	10	10	10	7
3	Schulbaubeauftragter (SenBildJugFam)	-	-	2	2
4	SenStadtWohn, Abteilung V	46	40 (Stand 01.03.2020)	67	40
5	Regionalverbund Nordwest	5	5	6	5
6	Regionalverbund Ost	6	3	6	4
7	Regionalverbund Südwest	4	2	4	3
	Gesamt	81	70	107	73

ad 1:

Im Doppelhaushalt 2018/19 wurden 10 Stellen für die Steuergruppe im Stellenplan des Landes Berlin vorgesehen. Zwei weitere Stellen wurden im Doppelhaushalt 2020/21 berücksichtigt.

ad 3:

Die Position des Schulbaubeauftragten und des Referenten werden aus Personalmitteln des Einzelplans 10 finanziert.

ad 4:

Mit dem Doppelhaushalt 2018/2019 wurden im Bereich Hochbau 47 VZÄ bzw. ein VZÄ für Realisierungswettbewerbe Schulen bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen geschaffen.

Mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 wurden nochmals 21 Stellen neu zur Verfügung gestellt.

Zum 1. Juli 2020 sind im Bereich für 45 Stellen Bewerber/innen ausgewählt. Für 40 Stellen sind die Einstellungen abgeschlossen, für 11 Stellen ist die Einstellung anvisiert.

Zwischenzeitlich fand bereits Fluktuation von Neueingestellten statt.

Coronabedingt war die Durchführung von Auswahlverfahren stark eingeschränkt, weshalb es zu erheblichen Verzögerungen bei der Stellenbesetzung kam und kommt.

ad 5:

mit Schreiben vom 31. März 2020 der Senatsverwaltung für Finanzen an den Bezirk Spandau wurde eine Stelle für eine/einen Juristen/Juristen für Vergabe- und Vertragsrecht in der Geschäftsstelle des Regionalverbundes Nord-West geschaffen. Die Stelle ist beim BA Spandau angesiedelt.

4.2. Planungs- und Controllinginstrumente

4.2.1. Monitoring

Das jährliche schulfachliche Monitoring zur Ermittlung und Abstimmung der Schulplatzbedarfe zwischen den Bezirken und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird fortgesetzt. Die Monitoringgespräche für das Jahr 2020 werden ab August 2020 geführt werden (vgl. hierzu Pkt. 1 Schulentwicklungsplanung).

4.2.2. Bericht zum Maßnahmen- und Finanzcontrolling

Der nach Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 12. Dezember 2019 nunmehr jährlich vorzulegende Bericht zum Maßnahmen- und Finanzcontrolling zum 31. März 2020 liegt vor (Rote Nr. 1189 Z) und ist für eine Befassung in der Sitzung des Hauptausschusses am 12. August 2020 vorgesehen.

4.2.3. Sachstandsbericht

Ebenfalls in der Sitzung vom 12. Dezember 2019 hat das Abgeordnetenhaus die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie aufgefordert jährlich zum 30. September einen Bericht zum aktuellen Sachstand der Berliner Schulbauoffensive vorzulegen. Der hier vorliegende Bericht ist der erste im Rahmen dieses Berichtswesens.

4.3. Verträge der HOWOGE

Der Rahmenvertrag über die Einbindung der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH in die BSO wurde nach Kenntnisnahme im Hauptausschuss Ende 2018 im Januar 2019 unterzeichnet.

Derzeit wird anhand von Einzelfällen an einer Anpassung der Regelungen für das Bauen auf HOWOGE-eigenen Grundstücken gearbeitet.

Die Mustererbaurechts- und -mietverträge mit der HOWOGE sind nach Beschluss der Taskforce Schulbau und Kenntnisnahme von Senat und Rat der Bürgermeister dem Hauptausschuss mit der Roten Nr. 1189 Z zur Kenntnis gegeben worden.

Die Muster-Projektvereinbarung ist zwischen der HOWOGE und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unter Mitwirkung der Senatsverwaltung für Finanzen abgestimmt worden; die Beschlussfassung der Taskforce Schulbau ist für ihre nächste Sitzung vorgesehen.

4.4. Partizipation

Seit dem Beschluss der Taskforce (Dezember 2018) zu den Leitlinien der Partizipation im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive fanden 2019/20 insgesamt 26 Partizipationsverfahren statt. An Schulstandorten mit hohem Sanierungsbedarf wurden diese durch die HOWOGE bzw. die Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Wohnen durchgeführt. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie führte im selben Zeitraum 6 weitere Partizipationsverfahren an Schulneubaustandorten durch. Bei diesen

Partizipationsverfahren wurden Vertreterinnen und Vertreter der Schulgemeinschaften, der bezirkliche Schulgremien und der zuständigen Senats- und Bezirksverwaltungen beteiligt.

Für alle Standorte wurden tragfähige Lösungen gefunden, die die schulischen sowie die außerschulischen Belange berücksichtigen. Die Ergebnisse der Partizipationsverfahren werden in die Bedarfsprogramme und in die Unterlagen zur Durchführung von Architekturwettbewerben übernommen.

Zusätzlich zu den Partizipationsverfahren führt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu den Standorten der BSO-Tranche II (Neubau von 3- bzw. 4-zügigen Grundschulen) mit den Bezirken und so vorhanden mit den Schulgemeinschaften Partizipationsgespräche durch.

Partizipationsverfahren 2019/2020

Schule	Bezirk	Zuständigkeit
Gemeinschaftsschule Adlershof	Treptow-Köpenick	SenBildJugFam
ISS Am Breiten Luch	Lichtenberg	SenBildJugFam
Gymnasium Erich-Kästner-Straße	Marzahn-Hellersdorf	SenBildJugFam
Gemeinschaftsschule Insel Gartenfeld	Spandau	SenBildJugFam
ISS Garzauer Straße	Marzahn-Hellersdorf	SenBildJugFam
ISS Eisenacher Straße	Tempelhof-Schöneberg	SenBildJugFam
Bertolt-Brecht-Oberschule	Spandau	Bezirk/ SenStadtWohn
Kant-Gymnasium	Spandau	Bezirk/ SenStadtWohn
Droste-Hülshoff-Gymnasium	Steglitz-Zehlendorf	Bezirk/ SenStadtWohn
Hermann-Ehlers-Gymnasium	Steglitz-Zehlendorf	Bezirk/ SenStadtWohn
Lilienthal-Gymnasium	Steglitz-Zehlendorf	Bezirk/ SenStadtWohn
Clemens-Brentano-Grundschule	Steglitz-Zehlendorf	Bezirk/ SenStadtWohn
Gail-S.-Halvorsen-Schule	Steglitz-Zehlendorf	Bezirk/ SenStadtWohn
Askanisches Gymnasium	Tempelhof-Schöneberg	Bezirk/ SenStadtWohn
Gustav-Langenscheidt-Schule	Tempelhof-Schöneberg	Bezirk/ SenStadtWohn
Rückert-Gymnasium	Tempelhof- Schöneberg	Bezirk/ SenStadtWohn
Wilma-Rudolph-Schule	Steglitz-Zehlendorf	HOWOGE
Bröndby-Schule	Steglitz-Zehlendorf	HOWOGE
Martin-Buber-Oberschule	Spandau	HOWOGE
Grundschule am Beerwinkel	Spandau	HOWOGE
Carlo-Schmid-Oberschule	Spandau	HOWOGE
B.-Traven-Gemeinschaftsschule	Spandau	HOWOGE
Georg-Büchner-Gymnasium	Tempelhof-Schöneberg	HOWOGE
Schadow-Gymnasium	Steglitz-Zehlendorf	HOWOGE
Friedrich-Engels-Gymnasium	Reinickendorf	HOWOGE
Ernst-Reuter-Schule	Mitte	HOWOGE
GS Adalbertstraße	Mitte	SenStadtWohn
GS Reinickendorfer Straße	Mitte	SenStadtWohn
GS Nostitzstraße	Friedrichshain-Kreuzberg	SenStadtWohn
GS Alt-Blankenburg	Pankow	SenStadtWohn
GS Conrad-Blenkle-Straße	Pankow	SenStadtWohn
GS Karower Chaussee	Pankow	SenStadtWohn
GS Rennbahnstraße	Pankow	SenStadtWohn
GS Koppelweg	Neukölln	SenStadtWohn
GS Naumburger Ring	Marzahn-Hellersdorf	SenStadtWohn

GS Eisenstraße	Marzahn-Hellersdorf	SenStadtWohn
GS Schleizer Straße	Lichtenberg	SenStadtWohn

Es kann eingeschätzt werden, dass sich das Instrument der Partizipationsverfahren bewährt hat und von den zuständigen Verwaltungen und der HOWOGE zunehmend angewendet wird. Positiv zu bewerten ist auch, dass die Zufriedenheit der Schul- und Gremienvertreter mit den Partizipationsverfahren hoch ist.

5. Hemmnisse, Handlungsbedarfe

Wie bei allen Planungs- und Bauprozessen können sich im Allgemeinen auch bei der Berliner Schulbauoffensive Hemmnisse aus den Bereichen:

- Personal
(Ungleichzeitigkeit von besetzten Stellen und Bauvolumen durch Dauer der Stellenbesetzungsverfahren, nicht besetztes Personal in den Behörden, aber auch fehlenden Ressourcen bei Planern und Bauausführenden)
- Finanzen
(kurzfristige Bereitstellung der erforderlichen Mittel; Finanzrahmen)
- Grundstücke einschließlich verbundener Rechte
(hohe Nachfrage nach Baugrundstücken im wohnungswirtschaftlichen und gewerblichen Bereich führt zu einer zunehmenden Verknappung der für Schulbaumaßnahmen geeigneten Grundstücksflächen)
- Vergabe
(Marktlage im Bausegment und dem sich daraus ergebenden begrenzten Bieterkreis mit freien Kapazitäten bei Ausschreibungen; Aufhebungen von Ausschreibungen aufgrund unwirtschaftlicher Ergebnisse oder keine Angebotsabgabe bei der Vergabe von Bauleistungen, bedingt durch die konjunkturell angespannte Marktlage im Bausektor)
- Bauausführung
(Insolvenzrisiko bei Baufirmen)

ergeben.

Dreh- und Angelpunkt ist und bleibt die Kapazitätsermittlung sowie die entsprechende Grundstücksakquisition von planungs- und baureifen landeseigenen Liegenschaften, die für den Schulbau in den jeweiligen Schulregionen nur begrenzt zur Verfügung stehen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit müssen die Bezirke zeit- und bedarfsgerecht geeignete Grundstücksflächen identifizieren und durch Klärung u.a. eigentums-, planungs-, denkmal- und artenschutzrechtlicher Fragen die Voraussetzungen für den Schulbau schaffen.

Angesichts der coronabedingt deutlich schwieriger gewordenen Haushaltslage wird es erforderlichen werden, Schulbaumaßnahmen zu priorisieren und die Realisierungszeiträume zeitlich zu strecken.

Auch sind die künftige Einwohnerentwicklung und damit auch die Entwicklung der Schülerzahlen angesichts der Corona-Pandemie gegenwärtig nicht verlässlich einschätzbar.

Die Taskforce Schulbau in Verbindung mit der Steuergruppe arbeitet kontinuierlich daran, Hemmnisse zu identifizieren und soweit möglich zu beseitigen. Durch die unter Pkt. 2. benannten Controllinginstrumente werden Hemmnisse maßnahmenscharf identifiziert und ausgeräumt.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Beschleunigungen, Unterstützungen und Vereinfachungen sind in diesem Bericht dokumentiert (vgl. hierzu insbesondere 3.1 Temporäre Schulbaumaßnahmen und 4. Steuerung der Berliner Schulbauoffensive).

Der Senat von Berlin

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

Sandra Scheeres
Senatorin für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1a: Neubau durch die HOWOGE

Anlage 1b: Maßnahmenblätter Neubau durch die HOWOGE

Anlage 2a: Sanierungen durch die HOWOGE

Anlage 2b: Maßnahmenblätter Sanierungen durch die HOWOGE

Anlage 3: Maßnahmen der Bezirke (Kapitel 3701-3705) mit geprüften Planungsunterlagen im Zeitraum 01.01.2020 – 30.06.2020

Anlage 1a: Neubau durch die HOWOGE

In Tsd. EUR. in rot: Änderungen vom Datenstand 31.12.2019 zu 30.06.2020
in kursiv alle bisher bekannten Daten (Rote Nr. 1189 Z)

	BSN	Bezeichnung der Maßnahme	Daten-stand	Gesamt-kosten	geprüftes Bp	Datum Prüfung BP	2019 Mittelabfluss IST Gesamt	2020 Mittelabfluss IST Gesamt	Mittelabfluss Plan 2020	Mittelabfluss Plan 2021	Mittelabfluss Plan 2022	Mittelabfluss Plan 2023	Mittelabfluss Plan 2024	Beginn der Baumaß-nahme	Nutzungs-beginn	
Mi	01Kn02	01Kn02, Neubau Gemeinschaftsschule Pankstraße 70/Orthstr. 1: Neubau mit Sporthalle; 13357, Pankstraße 70/Orthstraße 1	30.06.2020	135.729				14,3	14	2.022	10.180	8.144	45.243	03.2024	06.2026	
			31.12.2019	62.426						21	4.682	4.461	20.809	20.809	03.2023	12.2025
Mi	01Yn01	01Yn01, Neubau Gymnasium Schulstraße 97/Iranische Straße: Neubau mit Sporthalle; 12051, Schulstraße 97/Iranische Straße	30.06.2020	66.571					128	2.101	3.763	3.994	22.190	01.2024	06.2026	
			31.12.2019	63.368						500	4.753	4.253	21.123	21.123	01.2023	03.2026
FK	02Y03	02Y03, Heinrich-Hertz-Gymnasium: Ersatzneubau mit Sporthalle; 10243, Müncheberger Straße 8	30.06.2020	63.902			0,0	0,3	65	389	5.298	14.484	21.301	12.2023	03.2026	
			31.12.2019	60.305				0,0				905	4.523	03.2026	12.2028	
Sp	05Kn02	05Kn02, Neubau Gemeinschaftsschule Inselstadt Gartenfeld: Neubau mit Sporthalle; 13599, Gartenfelder Straße	30.06.2020	117.795			69,9	13,2	48	350	10.134	26.700	39.265	09.2023	03.2026	
			31.12.2019	111.132			88,9		397	8.335	7.849	37.044	37.044	12.2022	06.2025	
Sp	05Yn01	05Yn01, Neubau Gymnasium Rhenaniastraße 35: Neubau mit Sporthalle; 13599, Rhenaniastraße 35	30.06.2020	64.459,33							500,00	466,89	4.834,45	01.2026	12.2028	
			31.12.2019	Die Maßnahme wurde neu zugewiesen.												
Sp	05Kn03	05Kn03, Neubau Gemeinschaftsschule Wilhelmstadt: Neubau mit Sporthalle; 13593, Wilhelmstadt	30.06.2020	124.750,00							500,00	1.371,24	9.356,22	01.2026	12.2028	
			31.12.2019	Die Maßnahme wurde neu zugewiesen.												
TS	07Kn01	07Kn01, Neubau ISS Tirschenreuther Ring 69: Neubau mit Sporthalle; 12279, Tirschenreuther Ring 69	30.06.2020	58.642,35						879,64	4.398,18	3.518,54	19.547,45	06.2024	09.2026	
			31.12.2019	55.331,30							829,97	4.149,85	21.763,65	18.443,77	09.2023	03.2026
TS	07Kn02	07Kn02, Neubau ISS Eisenacher Straße 53: Neubau mit Sporthalle; 12109, Eisenacher Straße 53	30.06.2020	63.592,35			9,69	28,97	159,92	1.865,03	7.504,22	21.197,45	21.197,45	06.2023	12.2025	
			31.12.2019	60.281,30			5,29		54,57	4.521,10	4.261,24	20.093,77	20.093,77	12.2022	06.2025	
TK	09Kn01	09Kn01, Neubau GmS Adlershof: Neubau mit Sporthalle; 12487, Hermann-Dorner-Allee/Eisenhutweg	30.06.2020	106.170,00	106.170,00	43.892,00	92,93	47,44	735,63	3.458,52	21.373,76	38.733,33	38.733,33	09.2022	09.2025	
			31.12.2019	114.800,00	106.170,00	43.809,00	125,59		543,46	8.610,00	7.940,95	38.266,67	38.266,67	12.2022	03.2025	
MH	10Kn02	10Yn02, Neubau Gymnasium Erich-Kästner-Str. (ggü. 41): Neubau mit Sporthalle; 12619, Erich-Kästner-Str. (ggü. 41)	30.06.2020	56.550,00	56.550,00	44.008,00	56,61	76,21	158,89	2.062,06	6.204,94	18.850,00	18.850,00	12.2022	06.2025	
			31.12.2019	62.916,64			47,27		288,04	4.718,75	4.383,44	20.972,21	20.972,21	12.2022	06.2025	
MH	10Kn04	10Kn04, Neubau ISS Garzauer Straße 30: Neubau mit Sporthalle; 12683, Garzauer Straße 30	30.06.2020	59.351,85				10,76	111,20	699,71	8.091,87	19.783,95	19.783,95	09.2023	03.2026	
			31.12.2019	56.040,80											01.2023	03.2026
MH	10Yn04	10Yn04, Neubau Gymnasium Haltener Str.-22: Neubau mit Sporthalle; 12683, Haltener Str.-22	30.06.2020	Die Maßnahme wurde gestrichen.												
			31.12.2019	62.917,00									944,00		06.2026	12.2028
Li	11Kn01	11Kn01, Neubau ISS Allee der Kosmonauten 20-22: Neubau mit Sporthalle; 10315, Allee der Kosmonauten 20-22	30.06.2020	64.264,00	64.264,00	43.636,00	1.404,57	2.468,75	6.164,78	14.582,02	22.865,92	22.865,92	11.432,96	06.2021	03.2024	
			31.12.2019	64.264,00	64.264,00	43.636,00	1.388,96		5.325,92	16.091,49	22.210,91	22.210,91	12.087,97	06.2021	06.2024	
Li	11Kn02	11Kn02, Neubau ISS Am breiten Luch 3/Rotkamp 53: Neubau mit Sporthalle; 13053, Am breiten Luch 3/ Rotkamp 53	30.06.2020	67.700,00	67.700,00	43.900,00	88,81	35,91	383,44	6.214,76	9.720,92	24.766,67	24.766,67	09.2022	03.2025	
			31.12.2019	72.300,00			88,81		319,51	5.422,50	5.014,18	24.100,00	24.100,00	09.2022	03.2025	
Li	11Kn04	11Kn04, Neubau ISS Waldowallee 117: Neubau mit Sporthalle; 10318, Waldowallee 117	30.06.2020	95.181,41					7,80	492,20	927,72	7.138,61	37.438,02	06.2024	12.2026	
			31.12.2019	89.878,31						1.348,18	6.740,87	5.392,70	29.959,44	12.2023	03.2026	
Li	11Yn01	11Yn01, Neubau Gymnasium Allee der Kosmonauten 20-22: Neubau mit Sporthalle; 10315, Allee der Kosmonauten 20-22	30.06.2020	46.536,00	46.536,00	43.636,00	650,64	1.775,25	1.775,25	4.451,69	10.938,31	16.558,08	16.558,08	06.2021	03.2024	
			31.12.2019	46.536,00	46.536,00	43.636,00	650,64		3.857,56	12.006,76	16.083,76	16.083,76	8.753,36	06.2021	06.2024	
Rd	12Gn03	12Gn03, Neubau Grundschule Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel: Neubau; 13405, Kurt-Schumacher-Damm	30.06.2020	48.041,30						200,00	520,62	3.603,10	18.896,24	09.2024	03.2027	
			31.12.2019	Die Maßnahme wurde neu zugewiesen.												
Rd	12Kn01	12Kn01, Neubau ISS Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel: Neubau mit Sporthalle; 13405, Kurt-Schumacher-Damm	30.06.2020	58.642,35						200,00	679,64	4.398,18	23.065,99	09.2024	03.2027	
			31.12.2019	55.331,30								829,97	4.149,85	09.2025	03.2028	

In den Gesamtkosten sind keine Baukostensteigerungen enthalten. In den Mittelabflüssen der Jahresscheiben sind sowohl im Neubau als auch in den Sanierungen die Baukostensteigerungen berücksichtigt.

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Gemeinschaftsschule; Pankstr.70 / Orthstr. 1

BSN: 01Kn02
 Adresse: Pankstr. 70 / Orthstr. 1
 (Hauptstandort): 13357 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Wedding Zentrum (03)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(576)	0(0)	0(600)	0(100)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 678 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 678 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
79			01Kn02, Neubau Gemeinschaftsschule Pankstraße 70/Orthstr. 1; Neubau mit Sporthalle; 13357, Pankstraße 70/Orthstraße 1		135,729				0,014	2,022	10,180	8,144	HOWOGE				2024
									0,014								2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Pankstr. 70 / Orthstr. 1

0079	01 bis 06	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	Ersatzneubau für 01G43 und 01S06 als Grundstufe
0079	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0079	11 bis 12	Neubau	konventionell		2,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0079	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			6	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Bezirk plant Neubau Gemeinschaftsschule (01Kn02). Umsetzung vsl. durch HOWOGE. Darin Aufnahme der 01G43 und 01S06 (gemeinsamer Standort) als Grundstufe. Kapazitätsentwicklung der Grundstufe siehe 01G43. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erforderlich

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Gymnasium; Schulstr. 97 / Iranische Str.

BSN 01Yn01
 Adresse: Schulstraße 97 / Iranische Str.
 (Hauptstandort) 13347 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(464)	0(200)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
9487	2710	70900	01Yn01, Gymnasium Schulstraße: Neubau Gymnasium mit Sporthalle; 13347, Schulstraße 97		50,300								N.N.				
9567			01Yn01, Neubau Gymnasium Schulstraße 97/Iranische Straße: Neubau mit Sporthalle; 12051, Schulstraße 97/Iranische Straße		66,571				0,128	2,101	3,763	3,994	HOWOGE				2024 2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Schulstr. 97 / Iranische Str.										
Nein	07 bis 10	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
Nein	11 bis 12	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
Nein	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			6	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Umsetzung geplant durch HOWOGE

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Heinrich-Hertz-Gymnasium

BSN 02Y03
 Adresse: Rigaer Str. 81-82
 (Hauptstandort) 10247 Berlin
 Grundschulplanungsregion: (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
624	120	340	164

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	120(120)	348(464)	125(200)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 18.227.202 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 396.987 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 45.681 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 305.053 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 24.659 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgabenträger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
194			02Y03, Heinrich-Hertz-Gymnasium: Ersatzneubau mit Sporthalle; 10243, Müncheberger Straße 8		63,902			0,000	0,000	0,389	5,298	14,484	HOWOGE				2023
																	2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Erich-Steinfurth-Str. 9/Langestr. 44, 45

0194	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	Bezirk	Bezirk	BSO IX a	
------	------	-------------------	---------------	--	--	---	--------	--------	----------	--

Müncheberger Str. 8

0194	05 bis 06	Ersatzneubau	konventionell		2,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0194	07 bis 10	Ersatzneubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0194	11 bis 12	Ersatzneubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Rigaer Str. 81-82

0195	05 bis 06	Arrondierung			-2,0		Bezirk	Bezirk		Aufgabe und Umbau zur Grundschule
0195	07 bis 10	Arrondierung			-3,0		Bezirk	Bezirk		Aufgabe und Umbau zur Grundschule
0195	11 bis 12	Arrondierung			-2,5		Bezirk	Bezirk		Aufgabe und Umbau zur Grundschule

Bemerkungen:

Bezirk plant Umbau Standort Heinrich-Hertz-Gymnasium zum Grundschulstandort (02Gn05). Fertigstellung der Maßnahme in Abhängigkeit Ersatzneubau Heinrich-Hertz-Gymnasium am Standort Müncheberger Str. 8 bzw. Interimsstandort

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Gemeinschaftsschule; Insel Gartenfeld

BSN 05Kn02
 Adresse: Gartenfelder Str. (28)
 (Hauptstandort) 13599 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Haselhorst (04)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(576)	0(0)	0(600)	0(150)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 88.917 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
555			05Kn02, Neubau Gemeinschaftsschule Inselstadt Gartenfeld: Neubau mit Sporthalle; 13599, Gartenfelder Straße		117,795				0,048	0,350	10,134	26,700	HOWOGE				2023
							0,069	0,013									2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Gartenfelder Str. (28)

0555	01 bis 06	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0555	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0555	11 bis 13	Neubau	konventionell		2,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0555	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			6	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Gymnasium, Rhenaniastraße 35

BSN 05Yn01
 Adresse: Rhenaniastraße 35
 (Hauptstandort) 13599 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(464)	0(200)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgabenträger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
9538			05Ynxx, Gymnasium Rhenaniastraße: Neubau eines Gymnasiums und einer Sporthalle; 13599, Rhenaniastraße 35		64,459						0,500	0,467	HOWOGE				2026
																	2028

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Rhenaniastraße 35

9538	07 bis 10	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
9538	11 bis 12	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
9538	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell				HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling Neubau Gemeinschaftsschule; „Smuts Barracks“ Wilhelmstraße 25-30

BSN: 05Kn03
 Adresse: Wilhelmstraße 25
 (Hauptstandort): 13593 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Wilhelmstadt (06)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(576)	0(0)	0(600)	0(150)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €
Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €
davon u.a.:
 kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €
 bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €
 Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
			05Kn03, Neubau Gemeinschaftsschule Wilhelmstadt: Neubau mit Sporthalle; 13593, Wilhelmstadt		124,75						0,5	1,371	HOWOGE				2026
																	2028

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Wilhelmstraße 25-30

Nein	01 bis 06	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
Nein	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
Nein	11 bis 13	Neubau	konventionell		2,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	Sek II Bedarf prüfen
Nein	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			6	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau ISS; Tirschenreuther Ring 69

BSN: 07Kn01
 Adresse: Tirschenreuther Ring 69
 (Hauptstandort): 12279 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(600)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
817			07Kn01, Neubau ISS Tirschenreuther Ring 69: Neubau mit Sporthalle; 12279, Tirschenreuther Ring 69		58,642					0,880	4,398	3,519	HOWOGE				2024
																	2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Tirschenreuther Ring 69										
0817	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0817	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau ISS; Eisenacher Straße 53

BSN: 07Kn02
 Adresse: Eisenacher Straße 53
 (Hauptstandort): 12109 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(600)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 5.293 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
818			07Kn02, Neubau ISS Eisenacher Straße 53: Neubau mit Sporthalle; 12109, Eisenacher Straße 53		63,592			0,010	0,029	0,160	1,865	7,504	21,197				2023
													HOWOGE				2025

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Eisenacher Straße 53										
0818	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0818	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			6	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Gemeinschaftsschule; Adlershof

BSN 09Kn01
 Adresse: Eisenhutweg/Hermann-Dorner-Allee
 (Hauptstandort) 12489 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Johannisthal (02)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(432)	0(0)	0(600)	0(300)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 125.589 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
982			09Kn01, Neubau GmS Adlershof: Neubau mit Sporthalle; 12487, Hermann-Dorner-Allee/Eisenhutweg		106,170				0,736	3,459	21,374	38,733	HOWOGE	106,170			2022
								0,093	0,047					02.03.2020			2025

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Eisenhutweg/Hermann-Dorner-Allee

0982	01 bis 06	Neubau	konventionell		3,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0982	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0982	11 bis 13	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
0982	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			6	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau ISS; Erich-Kästner-Straße (ggü. 41)

BSN 10Kn02
 Adresse: Erich-Kästner-Straße (ggü. 41)
 (Hauptstandort) 12619 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(0)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 47.271 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
1090			10Yn02, Neubau Gymnasium Erich-Kästner-Str. (ggü. 41): Neubau mit Sporthalle: 12619, Erich-Kästner-Str. (ggü. 41)		56,550				0,159	2,062	6,205	18,850	HOWOGE	56,55			2022
								0,057	0,076					26.06.2020			2025

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Erich Kästner Str. (ggü. 41)

1090	07 bis 10	Neubau	konventionell					SenBildJugFam		
1090	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3		SenBildJugFam		

Bemerkungen:

entfällt; Standorttausch geplant mit 10Kn04; Anpassung mit der I-Planung 2019-23

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau ISS; Garzauer Straße 30

BSN: 10Kn04
 Adresse: Garzauer Straße 30
 (Hauptstandort): 12683 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(600)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgabenträger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
9566			10Kn04, Neubau ISS Garzauer Straße 30: Neubau mit Sporthalle; 12683, Garzauer Straße 30		95,181				0,008	0,492	0,928	7,139	HOWOGE				2024
																	2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Garzauer Straße 30

9566	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
9566	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Umsetzung geplant durch HOWOGE

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau ISS; Allee der Kosmonauten 20-22

BSN 11Kn01
 Adresse: Allee der Kosmonauten 20-22
 (Hauptstandort) 10315 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(600)	0(300)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 1.388.962 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
1185			11Kn01, Neubau ISS Allee der Kosmonauten 20-22: Neubau mit Sporthalle; 10315, Allee der Kosmonauten 20-22		64,264				6,165	14,582	22,866	22,866	HOWOGE	64,264 20.06.2019			2021 2024

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Allee der Kosmonauten 20-22

1185	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1185	11 bis 13	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1185	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Finanzierung für Gesamtstandort ISS und Gymnasium; siehe 11Yn01

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau ISS; Am breiten Luch 3/Rotkamp 53

BSN 11Kn02
 Adresse: Am breiten Luch 3/Rotkamp 53
 (Hauptstandort) 13053 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(500)	0(225)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 88.810 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
1186			11Kn02, Neubau ISS Am breiten Luch 3/Rotkamp 53: Neubau mit Sporthalle; 13053, Am breiten Luch 3/Rotkamp 53		67,700				0,383	6,215	9,721	24,767	HOWOGE	67,700			2022
								0,089	0,036					10.03.2020			2025

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Am breiten Luch 3/Rotkamp 53

1186	07 bis 10	Neubau	konventionell		5,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1186	11 bis 13	Neubau	konventionell		3,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1186	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			6	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Gemeinschaftsschule; Waldowallee 117

BSN 11Kn04
 Adresse: Waldowallee 117
 (Hauptstandort) 10318 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Lichtenberg Süd (05)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(576)	0(0)	0(400)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
1157			11Kn04, Neubau ISS Waldowallee 117: Neubau mit Sporthalle; 10318, Waldowallee 117		95,181				0,008	0,492	0,928	7,139	HOWOGE				2024
																	2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Waldowallee 117

1157	01 bis 06	Neubau	modular	Holzmodulbau	4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1157	07 bis 10	Neubau	modular	Holzmodulbau	4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1157	Alle	Neubau Sporthalle	modular	Holzmodulbau		4	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

als GemS geplant

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Gymnasium; Allee der Kosmonauten 20-22

BSN 11Yn01
 Adresse: Allee der Kosmonauten 20-22
 (Hauptstandort) 10315 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(464)	0(200)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 650.643 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
5511			11Yn01, Neubau Gymnasium Allee der Kosmonauten 20-22: Neubau mit Sporthalle; 10315, Allee der Kosmonauten 20-22		46,536				1,775	4,452	10,938	16,558	HOWOGE	46,536			2021
								0,651	1,775					20.06.2019			2024

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Allee der Kosmonauten 20-22

5511	07 bis 10	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
5511	11 bis 12	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
5511	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau Grundschule; Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel

BSN 12Gn03
 Adresse: Adresse offen (Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil)
 (Hauptstandort) 13405 Berlin
 Grundschulplanungsregion: (IX) Reinickendorf-West (09)
 Schulart: Grundschule
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(576)	0(0)	0(0)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
10050			12Gn03, Neubau Grundschule Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel; Neubau; 13405, Kurt-Schumacher-Damm		48,041					0,200	0,521	3,603	HOWOGE				2024
																	2027
1274	2712	70100	12Gn03, Neubau 3-zügige Grundschule; 13405, Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel	Neue Schulen Programm	31,636								SenStadtWohn				2023
																	2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Adresse offen (Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil)										
1274	01 bis 06	Neubau	konventionell		4,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1274	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Abhängig von der Weiterentwicklung Flughafen Tegel; Baubeginn in Abhängigkeit von Bereitstellung eines mindestens planungsreifen Grundstücks

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Neubau ISS; Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel

BSN 12Kn01
 Adresse: Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel
 (Hauptstandort) 13405 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	0(600)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 0 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 0 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 0 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
1302			12Kn01, Neubau ISS Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel: Neubau mit Sporthalle; 13405, Kurt-Schumacher-Damm		58,642					0,200	0,680	4,398	HOWOGE				2024
																	2027

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Kurt-Schumacher-Quartier Ostteil Flughafen Tegel

1302	07 bis 10	Neubau	konventionell		6,0		HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	
1302	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	HOWOGE	SenBildJugFam	BSO III	

Bemerkungen:

Abhängig von der Weiterentwicklung Flughafen Tegel; geplanter Bedarfsträger Bezirk

Anlage 2a: Sanierungen durch die HOWOGE

In Tsd. EUR. in rot: Änderungen vom Datenstand 31.12.2019 zu 30.06.2020
in kursiv alle bisher bekannten Daten (Rote Nr. 1189 Z)

	BSN	Bezeichnung der Maßnahme	Daten-stand	Gesamt-kosten	geprüftes Bp	Datum Prüfung BP	2019 Mittelabfluss IST Gesamt	2020 Mittelabfluss IST Gesamt	Mittelabfluss Plan 2020	Mittelabfluss Plan 2021	Mittelabfluss Plan 2022	Mittelabfluss Plan 2023	Mittelabfluss Plan 2024	Beginn der Baumaß-nahme	Nutzungs-beginn
Mi	01K03	01K03, Ernst-Reuter-Schule: Sanierung; 13355, Stralsunder Str. 57	30.06.2020	85.380,35			14,35	22,11	426,83	801,44	5.587,81	27.108,26	27.108,26	06.2023	12.2026
			31.12.2019	36.332,06			14,35		622,02	202,02	2.068,18	2.906,57	10.172,98	12.2023	06.2027
Pk	03Y14	03Y14, Primo-Levi-Gymnasium: Sanierung; 13086, Pistoriusstr. 133	30.06.2020	89.005,76			39,01	41,40	239,65	6.841,80	28.259,33	28.259,33	19.358,75	09.2023	06.2027
			31.12.2019	37.874,79			39,29		220,18	2.770,51	3.029,98	10.604,94	10.604,94	12.2022	06.2026
Sp	05G18	05G18, Grundschule am Beerwinkel: Sanierung; 13589, Im Spektefeld 31	30.06.2020	63.371,04			2,25	35,76	35,76	90,66		4.976,77	5.069,68	12.2023	06.2027
			31.12.2019	26.966,40			2,25		57,40		2.097,66	2.157,31	7.550,59	12.2023	06.2027
Sp	05K01	05K01, Martin-Buber-Oberschule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung; 13589, Im Spektefeld 33	30.06.2020	57.599,15			44,31	39,47	138,10		4.425,52	4.607,93	18.287,73	12.2023	06.2027
			31.12.2019	24.510,28			48,73		145,65		1.766,45	1.960,82	6.862,88	12.2023	06.2027
Sp	05K02	05K02, Carlo-Schmid-Oberschule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung; 13581, Lutoner Str. 5	30.06.2020	66.601,56			39,52	39,32	181,92	5.106,88	5.328,13	21.146,00	21.146,00	03.2023	09.2026
			31.12.2019	28.341,09			42,52		166,86	4.325,20	7.935,51	7.935,51	5.101,40	03.2023	12.2025
Sp	05K05	05K05, B.-Traven-Gemeinschaftsschule: Sanierung; 13583, Recklinghauser Weg 26	30.06.2020	96.128,40			195,84	241,57	241,57	7.252,86	7.690,27	30.520,77	30.520,77	12.2022	06.2026
			31.12.2019	27.613,06			130,81		441,82	1.636,42	2.209,05	7.731,66	7.731,66	12.2022	06.2026
Sp	05K07	05K07, Schule an der Jungfermheide (Integrierte Sekundarschule): Neubau/Erweiterung mit Sporthalle; 13629, Lenther Steig 1 *	30.06.2020	82.487,10						355,00	6.598,97	6.243,97	26.189,65	01.2024	03.2027
			31.12.2019	72.023,23					270,00	5.401,74	5.131,74	24.007,74	24.007,74	06.2023	12.2025
SZ	06K02	06K02, Wilma-Rudolph-Schule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung; 14169, Am Hegewinkel 2A	30.06.2020	74.507,60			181,57	3,56	255,20	951,26	10.533,18	23.656,16	23.656,16	12.2022	06.2026
			31.12.2019	30.889,19			171,66		233,87	2.065,61	2.471,14	8.648,97	8.648,97	12.2022	06.2026
SZ	06K04	06K04, Brøndby Schule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung; 12249, Dessauer Str. 63	30.06.2020	53.931,20			40,09	98,62	312,78	966,61	15.331,77	17.123,16	17.123,16	09.2022	03.2026
			31.12.2019	30.143,83			30,48		694,54	4.097,99	8.440,27	8.440,27	5.425,89	06.2022	03.2026
SZ	06Y01	06Y01, Schadow-Gymnasium: Sanierung; 14163, Beuckestr. 25-29	30.06.2020	77.794,10			341,50	215,08	397,85	5.484,18	6.223,53	24.699,63	24.699,63	09.2022	03.2026
			31.12.2019	40.682,90			395,65		655,33	5.458,29	11.391,21	11.391,21	7.322,92	06.2022	12.2025
TS	07K05	07K05, Solling Schule: Neubau ohne Sporthalle; 12277, Alt-Marienfelde 52 **	30.06.2020	50.249,61					112,68	280,00	6.139,77	9.987,11	15.954,25	09.2023	03.2027
			31.12.2019	51.299,57					280,00	3.847,47	3.567,47	17.099,86	17.099,86	09.2023	03.2026
TS	07Y09	07Y09, Georg Büchner Gymnasium: Sanierung; 12305, Lichtenrader Damm 224-230	30.06.2020	72.996,94			225,30	105,68	305,71	5.308,74	5.839,76	23.176,53	23.176,53	12.2022	06.2026
			31.12.2019	31.062,53			156,63		287,01	5.026,37	8.697,51	8.697,51	5.591,26	06.2022	12.2025
Rd	12Y01	12Y01, Friedrich-Engels-Gymnasium: Sanierung; 13407, Emmentaler Straße 67	30.06.2020	61.914,60			236,50	170,69	368,41	3.743,36	5.558,07	19.657,89	19.657,89	12.2022	06.2026
			31.12.2019	25.272,97			288,86		592,00	2.021,84	1.140,98	7.076,43	7.076,43	12.2022	06.2026

Erläuterung:

* Sanierung Altbestand (Grundschule) mit Neubau für Sek-I (Gemeinschaftsschule)

** Entscheidung über Sanierung oder Ersatzneubau ausstehend

In den Gesamtkosten sind keine Baukostensteigerungen enthalten. In den Mittelabflüssen der Jahresscheiben sind sowohl im Neubau als auch in den Sanierungen die Baukostensteigerungen berücksichtigt.

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Ernst-Reuter-Schule

BSN 01K03
 Adresse: Stralsunder Str. 57
 (Hauptstandort) 13355 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
989	0	710	279

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	800(800)	300(300)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 62.748.537 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 533.566 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 40.080 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 455.193 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 347 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
63			01K03, Ernst-Reuter-Schule: Sanierung; 13355, Stralsunder Str. 57		85,380				0,427	0,801	5,588	27,108	HOWOGE				2023
								0,014	22,109								2026
64	9810	70012	01K03; Ernst-Reuter-Schule; Umbau (1. BA) einschließlich Erstellung eines Gesamtkonzeptes; 13355; Stralsunder Straße; 57	SIWA	0,024	0,024							HOWOGE				2018
						0,024											2019

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Stralsunder Str. 57										
63	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	

Bemerkungen:

Qualifizierung Gesamtstandort

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Primo-Levi-Gymnasium

BSN 03Y14
 Adresse: Pistoriusstr. 133
 (Hauptstandort) 13086 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
1283	123	765	395

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	120(120)	696(696)	300(300)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 44.768.967 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 1.050.378 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 12.572 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 7.494 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 34.630 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
357			03Y14, Primo-Levi-Gymnasium: Sanierung; 13086, Pistoriusstr. 133		89,006			0,039	0,240	6,842	28,259	28,259	HOWOGE				2023
									0,041								2027
358	2710	51916	Sanierung Sanitär, 3.BA (+SH)	SaniP	0,350	0,350							Bezirk				2017
						0,180											2017
360	2710	51933	Sanierung Sporthalle (innenliegend), 1. BA	SchulSP - konsumtiv	0,390	0,390							Bezirk				2017
						0,060											2017
4236	1172	51900	Sporthalle ehem. Flüchtlingsunterkunft	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (SH ehem. Flüchtlingsunterkunft)	0,484		0,003						Bezirk				2017
							0,003										2017
5525	2710	51933	Sanierung Sporthalle (innenliegend), 2.BA, Sanierung Sanitär	SchulSP - konsumtiv	2,182	0,040	0,910	0,485					Bezirk			2,182	2017
						0,060	0,452	0,202								25.08.2015	2019

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Pistoriusstr. 133										
0359	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
Woelckpromenade 38										
0359	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Grundschule im Beerwinkel

BSN 05G18
 Adresse: Im Spektefeld 31
 (Hauptstandort) 13589 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Falkenhagener Feld (02)
 Schulart: Grundschule
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
567	567	0	0

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
504(576)	0(0)	0(0)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 10.997.415 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 473.950 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 19.136 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 50.845 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
2944	2710	51935	Sanierung Sporthalle innen (Gymnastikhalle) inkl. Barrierefreiheit	SchulSP - konsumtiv	0,435	0,180	0,255						Bezirk				2016
						0,083	0,126	0,168									2019
4761			05G18, Grundschule am Beerwinkel: Sanierung; 13589, Im Spektefeld 31		63,371				0,036	0,091		4,977	HOWOGE				2023
								0,002	0,036								2027
505	2710	51915	Sanierung Regenwassermanagement / Klimasiegel	SSSP	0,033	0,033							Bezirk				2017
					0,012												2017
506	2710	51915	Sanierung Sporthalle innen (Gymnastikhalle) inkl. Barrierefreiheit	SSSP	0,180	0,180							Bezirk				2017
																	2017

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallenteile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Im Spektefeld 31										
4761	01 bis 06	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
	01 bis 06	Erweiterung	konventionell		0,5			Bezirk	BSO X b	Höhe der Kapazitätserweiterung noch nicht abschließend geklärt

Bemerkungen:

Gemeinsame Maßnahmenumsetzung von 05K01 und 05G18 als "Campus im Spektefeld" durch HOWOGE

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Martin-Buber-Oberschule (Integrierte Sekundarschule)

BSN 05K01
 Adresse: Im Spektefeld 33
 (Hauptstandort) 13589 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
1055	0	671	384

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	600(600)	375(375)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 27.883.820 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 449.127 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 15.891 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 8.213 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 40.701 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgabenträger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
1620	2710	51935	Sanierung Sporthalle innen (Gymnastikhalle)inkl. Barrierefreiheit, 2. BA	SchulSP - konsumtiv	1,100		0,200	0,470					Bezirk				2018
																	2019
2935	2710	51935	Sanierung Dach Nebengebäude	SchulSP - konsumtiv	0,531	0,165	0,366						Bezirk				2016
						0,245											2018
5092	2712	70101	05K01, Martin-Buber-Oberschule: Neubau einer Sporthalle; 13589, Im Spektefeld 33	Schulsporthallen Neubau-Programm	9,000								SenStadtWohn	4,900			2023
														17.11.2016			2024
528			05K01, Martin-Buber-Oberschule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung; 13589, Im Spektefeld 33		57,599				0,138		4,426	4,608	HOWOGE				2023
								0,044	0,039								2027
60756	1240	89363	Sanierung Dachflächen Neben-, Hauptgebäude, ergänzende Leistungen		0,856	0,091							Bezirk				
						0,091											

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Im Spektefeld 33										
0528	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
5092	Alle	Neubau Sporthalle	Typenbau	TSH-K		3	SenStadtWohn	SenBildJugFam	BSO Sporthallen	

Bemerkungen:

Gemeinsame Maßnahmenumsetzung von 05K01 und 05G18 als "Campus im Spektefeld" durch HOWOGE

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Carlo-Schmid-Oberschule (Integrierte Sekundarschule)

BSN 05K02
 Adresse: Lutoner Str. 15-19
 (Hauptstandort) 13581 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
1015	0	670	345

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	600(600)	300(300)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 20.466.408 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 4.813.490 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 32.145 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 27.000 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
2893	2710	70235	Sanierung Schulgebäude (Brandschutzmaßnahmen) 2. BA	SchulSP - investiv	2,696		1,600						Bezirk				2018
							1,974	0,471									
2927	1240	89368	Brandschutz		0,454		0,454						Bezirk				2018
							0,026										
2938	2710	51935	Sanierung Dach Nebengebäude	SchulSP - konsumtiv	0,550	0,550							Bezirk				2016
					0,715												
4551	1240	89368	Brandschutz	Soziale Stadt	1,500	1,500	0,026						Bezirk				2018
					1,500	0,026											
530			05K02, Carlo-Schmid-Oberschule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung: 13581, Lutoner Str. 5		66,602				0,182	5,107	5,328	21,146	HOWOGE				2023
							0,040	0,039									

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Lutoner Str. 15-19										
0530	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

B.-Traven-Gemeinschaftsschule

BSN 05K05
 Adresse: Recklinghauser Weg 26-32
 (Hauptstandort) 13583 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Falkenhagener Feld (02)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
522	63	459	0

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(288)	0(0)	450(600)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 14.025.345 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 421.028 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 22.192 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 13.090 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgabenträger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
2936	2710	51935	Sanierung Dach Bauteil 3, 1. BA	SchulSP - konsumtiv	0,515	0,350	0,165						Bezirk				2016
						0,245											2018
4331	2712	70104	05K05, B.-Traven-Gemeinschaftsschule: MEB 16 mit Mensa; 13583, Recklinghauser Weg 26	Errichtung von Schulergebungsbauten in Modulbauweise (MEB)	6,000								SenStadtWohn				2021
																	2022
538			05K05, B.-Traven-Gemeinschaftsschule: Sanierung; 13583, Recklinghauser Weg 26		96,128			0,196	0,242	7,253	7,690	30,521	HOWOGE				2022
																	2026
539	9810	70026	05K05; B.-Traven-Gemeinschaftsschule (Integrierte Sekundarschule): Ertüchtigung, Barrierefreiheit und Sanierung der Sanitäranlagen; 13583, Recklinghauser Weg 26-32	SIWA	1,100	0,125	0,125	0,250	0,707				Bezirk				2018
								0,010									2019
540	2710	51915	Bauteil 3, Sanierung Fenster, 3. BA	SSSP	0,165	0,165							Bezirk				2017
																	2017

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfstträger	Kategorie	Bemerkungen
Recklinghauser Weg 26-32										
	01 bis 06	Neubau	konventionell		2,0		HOWOGE	Bezirk	BSO VII	im Rahmen der Sanierung
	07 bis 10	Erweiterung	konventionell		1,5		HOWOGE	Bezirk	BSO VII	im Rahmen der Sanierung
	Alle	Aufgabe				-4	HOWOGE	Bezirk	BSO VII	Bestandssporthalle nach Neubau
0538	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			3	HOWOGE	Bezirk	BSO VII	im Rahmen der Sanierung

Bemerkungen:

Aufbau 2-zügige Grundstufe in zwei Schritten: +1,0 Züge zu 2021/22; +1,0 Züge zu 2024/25; Sek II im Verbund mit 05K07, 05K08 und 05K09

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Schule an der Jungfernheide (Integrierte Sekundarschule)

BSN: 05K07
 Adresse: Lenthaler Steig 1-3
 (Hauptstandort): 13629 Berlin
 Grundschulplanungsregion: Siemensstadt (05)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
399	0	399	0

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(288)	0(0)	400(600)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 13.503.640 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 53.222 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 32.840 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 20.382 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
5094	3702	70208	05K07, Schule an der Jungfernheide: Umbau und Sanierung (2. Bauabschnitt) der Schulanlage; 13629, Lenthaler Steig 1/3	gezielte Zuweisung an die Bezirke	6,000							0,500	Bezirk				2022
																	2026
546			05K07, Schule an der Jungfernheide (Integrierte Sekundarschule): Neubau/Erweiterung mit Sporthalle; 13629, Lenthaler Steig 1		82,487					0,355	6,599	6,244	HOWOGE				2024
																	2027

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Schuckertdamm 345 / Rohrdamm 31/Lenthaler Steig 7/Goebelstr. 147										
0546	01 bis 06	Neubau	konventionell		2,0		HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
0546	07 bis 10	Erweiterung	konventionell		2,0		HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
0546	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			4	HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	

Bemerkungen:

Sek II im Verbund mit 05K05, 05K08 und 05K09

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Wilma-Rudolph-Schule (Integrierte Sekundarschule)

BSN 06K02
 Adresse: Am Hegewinkel 2 A
 (Hauptstandort) 14169 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
940	0	625	315

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	600(600)	375(375)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 28.316.764 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 2.277.387 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 53.158 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 1.539.611 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 9.737 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgabenträger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
4269	2710	51936	Sanierung Dach Verwaltung, Weiterführung aus 2017	SchulSP - konsumtiv	0,349	0,220	0,300						Bezirk				2018
						0,049	0,259										2018
4458	2710	51936	Erneuerung Fettabscheider	SchulSP - konsumtiv	0,130		0,130						Bezirk				2018
							0,076										2018
664			06K02, Wilma-Rudolph-Schule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung; 14169, Am Hegewinkel 2A		74,508				0,255	0,951	10,533	23,656	HOWOGE				2022
								0,182	0,004								2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Am Hegewinkel 2 A										
0664	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Bröndby-Schule (Integrierte Sekundarschule)

BSN 06K04
 Adresse: Dessauerstr. 63
 (Hauptstandort) 12249 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
1006	0	671	335

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	700(700)	375(375)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 28.133.735 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 1.151.305 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 40.041 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 14.786 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer	
672			06K04, Bröndby Schule (Integrierte Sekundarschule): Sanierung; 12249, Dessauer Str. 63		53,931			0,04	0,099	0,313	0,967	15,332	17,123					2022
													HOWOGE					2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Dessauerstr. 63

0672	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
------	------	-----------	--	--	--	--	--------	--------	---------	--

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Schadow-Gymnasium

BSN 06Y01
 Adresse: Beuckestr. 27-29
 (Hauptstandort) 14163 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
1137	120	655	362

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	120(120)	638(638)	275(275)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 39.250.977 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 521.881 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 64.997 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 27.017 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 34.220 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamt- kosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben- träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
696			06Y01, Schadow-Gymnasium: Sanierung; 14163, Beuckestr. 25-29		77,794				0,398	5,484	6,224	24,700	HOWOGE				2022
								0,342	0,215								2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassen- stufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitäts- veränderung in Zügen	Sporthallen- teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	-------------------	----------	--------	--------	--	-----------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Beuckestr. 27-29

0696	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
------	------	-----------	--	--	--	--	--------	--------	---------	--

Bemerkungen:

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Solling-Schule

BSN 07K05
 Adresse: Alt-Marienfelde 52
 (Hauptstandort) 12277 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: ISS
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
516	0	516	0

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	450(450)	0(0)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 22.939.964 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 48.425 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 22.198 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 22.752 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 3.475 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsl. Baubeginn / vsl. Übergabe an Nutzer
798			07K05, Solling Schule: Neubau ohne Sporthalle; 12277, Alt-Marienfelde 52		50,250				0,113	0,280	6,140	9,987	HOWOGE				2023
																	2027

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Alt-Marienfelde 52

	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
--	------	-----------	--	--	--	--	--------	--------	---------	--

Bemerkungen:

Prüfung Wirtschaftlichkeit Abriss und Ersatzneubau oder Sanierung

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Georg-Büchner-Gymnasium

BSN 07Y09
 Adresse: Lichtenrader Damm 224
 (Hauptstandort) 12305 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
566	0	417	149

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	0(0)	348(696)	150(300)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 20.996.194 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 164.294 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 7.666 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 0 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 0 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
839			07Y09, Georg Büchner Gymnasium: Sanierung; 12305, Lichtenrader Damm 224-230		72,997				0,306	5,309	5,840	23,177	HOWOGE				2022
								0,225	0,106								2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
----	--------------	----------	--------	--------	--------------------------------	-------------------	------------------	---------------	-----------	-------------

Lichtenrader Damm 224-230

0839	07 bis 10	Erweiterung	konventionell		3,0		HOWOGE	Bezirk	BSO VII	im Rahmen der Sanierung
0839	11 bis 12	Erweiterung	konventionell		3,0		HOWOGE	Bezirk	BSO VII	im Rahmen der Sanierung
0839	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	
0839	Alle	Neubau Sporthalle	konventionell			4	HOWOGE	Bezirk	BSO VII	im Rahmen der Sanierung

Bemerkungen:

Entscheidung Sanierung vers. Neubau steht noch aus

Maßnahmen - und Finanzcontrolling

Friedrich-Engels-Gymnasium

BSN 12Y01
 Adresse: Emmentaler Str. 67
 (Hauptstandort) 13407 Berlin
 Grundschulplanungsregion: - (-)
 Schulart: Gymnasium
 Schulträger: Bezirk

Schülerstatistik 2019/2020:

Gesamt	01 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
971	116	569	286

Kapazität/Plätze (Zukunft):

01 bis 06	05 bis 06	07 bis 10	11 bis 12 bzw. 13
0(0)	120(120)	580(580)	250(250)

Gebäudewert lt. Anlagenbuchhaltung: 26.450.690 €

Ausgaben (01.01.2017 bis 31.12.2019): 846.522 €

davon u.a.:

kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen (51912): 24.332 €

bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (51902): 417.502 €

Verfügungsfonds - kleine Instandhaltungsarbeiten (51980): 35.619 €

Kamerale Maßnahmen:

ID	Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzmittelherkunft	Gesamtkosten in Mio. €	2017 in Mio. € (Plan/Ist)	2018 in Mio. € (Plan/Ist)	2019 in Mio. € (Plan/Ist)	2020 in Mio. € (Plan/Ist)	2021 in Mio. € (Plan/Ist)	2022 in Mio. € (Plan/Ist)	2023 in Mio. € (Plan/Ist)	Aufgaben-träger	BP geprüft (Mio. € Datum)	VPU/EVU geprüft (Mio. € Datum)	BPU geprüft (Mio. € Datum)	vsI. Baubeginn / vsI. Übergabe an Nutzer
1450	2710	51942	Sanierung Elektro	SchulSP - konsumtiv	0,100	0,100							Bezirk				2017
						0,080											2017
6427			12Y01, Friedrich-Engels-Gymnasium: Sanierung; 13407, Emmentaler Straße 67		61,915				0,368	3,743	5,558	19,658	HOWOGE				2022
								0,236	0,171								2026

Schulfachliche Maßnahmen:

ID	Klassenstufe	Maßnahme	Bauart	Bautyp	Kapazitätsveränderung in Zügen	Sporthallen-teile	Projektumsetzung	Bedarfsträger	Kategorie	Bemerkungen
Emmentaler Str. 67										
6427, 6434	Alle	Sanierung					HOWOGE	Bezirk	BSO VII	

Bemerkungen:

Anlage 3: Maßnahmen der Bezirke (Kapitel 3701-3705) mit geprüften Planungsunterlagen im Zeitraum 01.01.20 - 30.06.20

Kapitel	Titel	Bezeichnung der Maßnahme	Art der Maßnahme	Zeitraum der Baumaßnahme	Gesamtkosten in Euro	Unterlage	Datum geprüfter Unterlage	Wert geprüfter Unterlage	Anmerkung
3701	70123	02Gn05, Grundschule Rigaer Straße: Umbau zur Grundschule und Sanierung; 10247, Rigaer Str. 81/82	Ergänzung (Kapazität konstant)	31.12.2021-31.12.2029	14.000.000	BP	18.06.2020	32.800.000	
3701	70227	02G24, Otto-Wels-Grundschule: Sanierung; 10969, Alexandrinenstr. 12	Sanierung	31.12.2023-31.12.2028	9.500.000	BP	03.06.2020	93.000.000	Abriss und Neubau als 4-6-0 Gemeinschaftsschule (bisher 4-0-0)
3701	70633	Errichtung von Interimsstandorten als Drehscheiben; 13189, Eschengraben/Talstraße	Interimsmaßnahme		15.000.000	BP	25.05.2020	15.905.000	
3701	70116	02G01, Spartacus-Grundschule: Erweiterung des Gebäudes und Sanierung der Freiflächen durch Grundstücksankauf; 10249, Friedenstr. 40-45	Ergänzung (Kapazität konstant)	31.12.2021-31.12.2024	6.800.000	BP	25.05.2020	17.600.000	
3701	70108	09G, Schule Keplerstraße: Wiedereröffnung Grundschule / Abriss Zwischenbau / Neubau Sporthalle; 12557, Keplerstraße 7 und 10	Re-aktivierung	01.01.2022-01.09.2025	9.950.000	BP	30.04.2020	32.290.000	beinhaltet Kosten für Jugendfreizeiteinrichtung
3701	70119	07G22, Paul-Klee-Grundschule: Umbau, Sanierung und Erweiterung; 12105, Konradinstr. 15-17	Ergänzung (Kapazität konstant)	01.01.2020-31.12.2024	18.700.000	BP	03.04.2020	37.654.000	beinhaltet auch Sporthalle aus 70101
3701	70111	03G08, Grundschule am Planetarium: Ausbau zu einer 5-zügigen Grundschule durch Errichtung eines Ergänzungsbaus sowie Neubau einer Sporthalle mit drei Hallenteilen; 10405, Ella-Kay-Straße 12	Erweiterung (erhöhte Kapazität)	01.03.2022-31.03.2025	21.300.000	BP	27.03.2020	30.100.000	
3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	Erweiterung (erhöhte Kapazität)	01.01.2021	13.140.000	BPU	06.07.2020	20.200.000	
3701	70100	11Gn10, zukünftiger Grundschulstandort: Reaktivierung Grundschulstandort, Sanierung Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen; 13057, Wartiner Str. 6	Reaktivierung	19.03.2018-31.12.2021	10.300.000	EU	04.05.2020	12.313.000	
3704	70200	08Y05, Leonardo-da-Vinci-Gymnasium: Ersatzbau; 12349, Christoph-Ruden-Straße 3	Neubau: Ersatzneubau	29.12.2017-09.08.2022	30.250.000	EU	20.03.2020	34.870.000	
3701	70106	01G02, Papageno Grundschule; Gesamtsanierung und Anbau zur Schulplatzweiterung; 10115, Bergstr. 58	Sanierung	31.12.2020-31.12.2024	6.430.000	EVU	22.06.2020	12.096.000	